



## Freiwillige Feuerwehr Itzing erhält neues Fahrzeug



v.l.n.r. 1.Vorstand Helmut Roßkopf, 1.Kommandant Reinhard Lachenmair,  
Feuerwehrbeauftragte der Stadt Monheim Erwin Bleibinhaus,  
1.Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber

## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst ..... Tel. 0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr ..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 15./16.01.11

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstr. 9                      0 90 78 - 3 43

#### Sa./So. 22./23.01.11

Dr. Kastner, Kaisheim, Stamsers Str. 6                      0 90 99 - 3 81

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann ..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack ..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: ..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister Ferber ..... Tel. 09091/9091-13  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer ..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche ..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer ..... Tel. 09091/9091-25  
 Herr Mayer ..... Tel. 09091/9091-24  
 Frau Steidle ..... Tel. 09091/9091-23

### SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60

Regionalbüro ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus ..... Tel 0 90 91 / 90 78 19  
 ..... Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail: ... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de  
 Öffnungszeiten:

Mo u. Mi ..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do ..... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag ..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Bestattungsdienst Glaub

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13 ..... Tel. 0 90 91 / 21 15

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel. .... 0 90 91 / 5 09 70  
 Fax: ..... 0 90 91 / 5 09 71 14  
 E-Mail: ..... mon@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

### Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel. .... 0 90 91 / 20 10  
 Fax ..... 0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. .... 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

### Hallenbad Monheim

#### Öffnungszeiten:

Montag	Frauen	Badewasser 29°C	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	allgem.	Badewasser 29°C	17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Senioren	Badewasser 30°C	15 - 17 Uhr
	allgem.	Badewasser 30°C	17 - 21 Uhr
Samstag	allgem.	Badewasser 30°C	14 - 18 Uhr
Sonntag	allgem.	Badewasser 30°C	10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

## Abfall- und Wertstoffe

### AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30                      [www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de)

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim: Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich Ende März 2011 geschlossen!

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 28. Januar 2011.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 24.01.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2011/2012**

#### **Allgemeine Bedingungen**

- Vollendung des 1. Lebensjahres am 01. September 2011
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

#### **Information zur Anmeldung im Kindergarten für September 2011**

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 (September 2011 bis August 2012) werden **im städt. Kindergarten, Schulstraße 3, von der Kindergartenleiterin, Frau Utjesinovic**, am

**Montag, 17. Januar 2011 von 08.00 - 12.00 Uhr**  
**Dienstag, 18. Januar 2011 von 13.00 - 15.30 Uhr**  
**Mittwoch, 19. Januar 2011 von 13.00 - 15.30 Uhr**

entgegengenommen.

Wir bitten, diese Termine unbedingt einzuhalten. An welchem der Termine Sie Ihr Kind anmelden ist ohne Bedeutung, da wir in den vergangenen Jahren stets alle rechtzeitigen Anmeldungen (Voraussetzung: Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen) berücksichtigen konnten.

Sie sollten aus organisatorischen Gründen auch Ihr Kind schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres 3 Jahre alt wird und dann zu diesem Zeitpunkt (Oktober 2011 bis Juli 2012) erst in den Kindergarten eintritt.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben. Es stehen derzeit folgende Buchungsmodelle zur Verfügung:

Langzeitgruppen	07.30 Uhr - 12.30 Uhr = 5,0 Std.
Langzeitgruppe	07.30 Uhr - 13.00 Uhr = 5,5 Std.
Langzeitgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr - 14.00 Uhr = 6,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr - 16.15 Uhr = 8,75 Std.

#### **Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren**

Für die Krippengruppen (Kinder unter 3 Jahren) bitten wir Ihr Kind ebenfalls verbindlich an den o.g. Zeiten anzumelden. Die Anmeldung und der Verbleib in der Krippengruppe gelten grundsätzlich für das ganze Jahr, auch wenn das Kind im Laufe des Jahres 3 Jahre alt wird.

Die Öffnungszeit ist am Vormittag von 7.30 - 12.30 Uhr. Die Buchungszeit für diese Kinder ist mindestens 10 Stunden je Woche bis höchstens 25 Stunden je Woche.

#### **Benutzungsgebühren für die Kinderegartenkinder**

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, folgende Benutzungsgebühren einschließlich Spielgeld erhoben:

tägliche Buchungszeit	1. Kind der Personen-	2. Kind der Personen-
pro Tag	sorgeberechtigten	sorgeberechtigten
von mehr als 3 bis 4 Stunden	42,00 EUR	30,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden	47,00 EUR	35,00 EUR
von mehr als 5 bis 6 Stunden	52,00 EUR	40,00 EUR
von mehr als 6 bis 7 Stunden	57,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 7 bis 8 Stunden	62,00 EUR	50,00 EUR
von mehr als 8 bis 9 Stunden	67,00 EUR	55,00 EUR

Für jeden angefangenen Monat wird für Kinder bei Aufnahme in einer **Krippengruppe** bzw. die bereits vor dem 3. Geburtstag in einer Normalgruppe (Buchungszeit mindestens 10 Wochen-

stunden) aufgenommen werden, bis zum Monat vor dem 3. Geburtstag der Gebührensatz entsprechend der Buchungszeit **um 50 %** erhöht. Ab dem Monat, in den der 3. Geburtstag fällt, gilt für diese Kinder bei einer Buchungszeit von mindestens 20 Wochenstunden der o.g. Gebührensatz.

Die Benutzungsgebühren für die **Krippenkinder** betragen wie folgt (incl. 50 % Zuschlag):

tägliche Buchungszeit	1. Kind der Personen-	2. Kind der Personen-
pro Tag	sorgeberechtigten	sorgeberechtigten
von mehr als 1 bis 2 Stunden	48,00 EUR	30,00 EUR
von mehr als 2 bis 3 Stunden	55,50 EUR	37,50 EUR
von mehr als 3 bis 4 Stunden	63,00 EUR	45,00 EUR
von mehr als 4 bis 5 Stunden	70,50 EUR	52,50 EUR

#### **Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen**

Damit wir zuverlässig planen können, sind Änderungen der bestehenden Buchungsvereinbarung (längere oder kürzere Buchungszeit) für das nächste Kindergartenjahr ebenfalls zu den o.g. Zeiten bei der Kindergartenleiterin anzumelden.

Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

## Standesamt-Nachrichten

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

#### **Eheschließungen im Zeitraum 10.12.2010 bis 10.01.2011**

31.12.2010 Jürgen Johann Fackler und Renate Tanja Dümmler, Rehau, Abtstraße 19

#### **Sterbefälle im Zeitraum 10.12.2010 bis 10.01.2011**

24.12.2010 Hansdieter Butz  
 25.12.2010 Josef Johann Ellinger

## Wir gratulieren

- am 14.01. zum 72. Geburtstag Herr Karl Schmidt, Jahnstraße 10
- am 17.01. zum 78. Geburtstag Frau Adelinde Fackler, Abtstraße 19, Rehau
- am 17.01. zum 84. Geburtstag Frau Walburga Leinfelder, Donauwörther Straße 40
- am 17.01. zum 85. Geburtstag Frau Philomina Schmidt, Hauptstraße 17, Flotzheim
- am 17.01. zum 75. Geburtstag Frau Hildegard Stecher, Untere Dorfstraße 6, Warching
- am 19.01. zum 65. Geburtstag Herr Dr. Hans-Joachim Johlke, Nimrodstraße 10
- am 20.01. zum 80. Geburtstag Herr Georg Fisi, Am Sonnenbühl 16
- am 21.01. zum 93. Geburtstag Frau Juliana Hirschbeck, Palmengasse 4, Hittesheim
- am 21.01. zum 72. Geburtstag Frau Lidwina Peißl, Donauwörther Straße 8
- am 21.01. zum 74. Geburtstag Herr Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
- am 25.01. zum 71. Geburtstag Herr Josef Dürr, Liederberg 10

- am 25.01. zum 81. Geburtstag  
Frau Walburga Kirsch, Oberbuck 8, Itzing
- am 27.01. zum 76. Geburtstag  
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
- am 27.01. zum 90. Geburtstag  
Frau Maria Jantzer, Donauwörther Straße 40
- am 27.01. zum 65. Geburtstag  
Herrn Helmut Meyr, Hubertusstraße 15

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Motorrad weiß Aufschrift: Still	02.12.2010	Waldhof Monheim
1 Schlüssel mit rosa Anhänger (Beschriftung "Kette")	18.12.2010	Mühlstein, Treuschlänger Str. bei Brücke Gailach
1 Schlüssel	06.12.2010 13:00	Schule Monheim Eingang Keller
1 Handy (Marke Motorola)	22.12.2010	Parkplatz RVB Monheim

## Schulnachrichten

### **Einladung zum Informationsabend am 27. Januar 2011**

#### **Welche Schullaufbahn für mein Kind?**

In wenigen Wochen bekommen unsere Schüler das Zwischenzeugnis dieses Schuljahres. Damit haben Sie neben den Beratungen durch die Lehrkräfte eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl der weiteren Schullaufbahn in der Hand. In grundsätzlichen Fragen wollen wir Ihnen eine weitere Hilfe anbieten. Bedenken Sie, dass es gilt, für Ihre Kinder in der Zukunft Fehlschläge zu vermeiden. Deshalb ist es wichtig, die Entscheidung nicht in erster Linie auf Wunschenken aufzubauen, sondern auf der sachlichen Analyse der Fähigkeiten Ihres Kindes. Wir laden Sie deshalb zum Informationsabend am Donnerstag, 27.01.2011 um 18.00 Uhr in die Schule in Monheim ein.

*Anton Aurnhammer*  
Rektor

### **Weihnachtliche Nachlese**

#### **Beteiligung am Weihnachtsmarkt**

Mit verschiedenen Aktivitäten beteiligten sich die Grund- und Mittelschule Monheim am Monheimer Weihnachtsmarkt., wo Elternbeirat und SMV mit Verbindungslehrer Josef Heckel in ihrem Stand Waffeln, Kinderpunsch und Plätzchen anboten und eine Tombola durchführten.



Auch der Schulchor unter Leitung von Lehrerin Karin Wagner-Reißig trat auf dem Weihnachtsmarkt auf.



#### **Spendenübergabe**

Der am Weihnachtsmarkt erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 250 Euro wurde im Rahmen der Schulweihnachtsfeier an Thomas Scheuerer (rechts) vom Förderverein für Schwester Christina übergeben. Es soll dem von ihr betriebenen Kindergarten im Jugendhaus in Skkodra in Albanien zugute kommen. Mit auf dem Bild (von links) Betreuungslehrer Josef Heckel, Marco Schlicker, Sandy Redjepi, Jasmin Scheller und Beste Tanritanir von der SMV sowie Rektor Anton Aurnhammer.



#### **Schulweihnachtsfeier**

An der Schulweihnachtsfeier beteiligten sich verschiedene musische Gruppen.

Die Jüngsten waren die Flötenspieler der zweiten Klassen unter der Leitung der Förderlehrerinnen Nicole Bengel und Birgit Leßmann.



Ein weihnachtliches Spiel hatte die Instrumentalgruppe mit den Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Christina Wagner einstudiert.



Den Abschluss der Feier gestaltete der Schulchor unter der Leitung von Lehrerin Karin Wagner-Reißig.



**Auftritt im Seniorenheim**

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Grundschule Monheim mit ihrem Weihnachtsspiel an der Feier im Kreissenorenheim.



**Kindergartennachrichten**

**Alle Jahre wieder...**

Draußen ist alles weiß. Schneeflocken fallen vom Himmel und erwartungsvoll harren die Kinder in der Bienen-, Delphin-, Schmetterlings-, Mäuse- und Marienkäfergruppe auf den Nikolaus und seinen Gehilfen.

Und plötzlich stehen die Beiden dann in der Tür.

Für jedes der Kinder nimmt sich der Nikolaus und auch Knecht Ruprecht einen Augenblick Zeit und man hat für jedes Kindergartenkind ein paar lobende Worte oder zumindest eine nicht all zu strenge Ermahnung, die dann dem Kind aber ganz leise ins Ohr geflüstert wird.

Und so still es beim Besuch war, um so geschäftiger ist es nun,

wenn die Besucher den Gruppenraum verlassen haben. Im Lauf der Jahre ist der Besuch in der Vorweihnachtszeit zur tief verwurzelten Tradition im Kindergarten Monheim geworden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches vergelts Gott an Herrn und Frau Klein alias Nikolaus und Knecht Ruprecht.



**Einstimmung auf Weihnachten**

Ein Jahr geht so schnell vorüber und doch ist die Adventszeit im Kindergarten immer etwas Besonderes. Gerade in der Adventszeit herrscht eine besondere Atmosphäre in der sich die Kinder viel Zeit von den Erwachsenen wünschen.

- Zeit um sich einzustimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest
- Zeit für Gespräche, Rätsel und Geschichten
- Zeit für Atmosphäre und kleine weihnachtliche Leckereien
- Zeit für sich und für den anderen
- Zeit für kleine Überraschungen
- Zeit für Spiele, Gedichte und Lieder

Die erlernten Lieder trugen dann die Vorschuldkinder am Weihnachtsmarkt vor. In wunderschöner Winterlandschaft sangen sie von Schneeflöckchen und Weißbröckchen.

Auch von den Adventskranzkerzen erzählte ein Lied: „Leuchte weit, freut euch auf die Weihnachtszeit.“

Als das Christkind sein Gedicht vortrug lauschten sie ganz fasziniert. Zum Abschluss kam dann das fröhliche Lied von der Weihnachtsbäckerei.

Zur Belohnung durften die Kinder eine Runde mit dem Karussell fahren.

Dies war sicher einer der schönsten Abende für sie in der Adventszeit.



Kaum konnten es die Kinder erwarten, bis dann endlich am 23. Dezember im Kindergarten die Weihnachtsfeier stattfand. Hier in der Bienengruppe spielten wir ein Rollenspiel zur Weihnachtsgeschichte. Wir hörten vom weiten Weg, den Josef und Maria zurücklegten. Die Kinder lagen wie die Hirten am Lagerfeuer und beschützten ihre Schafe vor dem Wolf. Maria und Josef klopfen an viele Türen vergeblich und zum Schluss

war nur im Stall für ihr Kind Platz.



Jesus!

Du kommst als Kind in einem Stall zur Welt.

Du wirst auf Stroh gelegt.

Was Menschen für wertlos halten, wird dein Bett.

Jesus, komm auch zu uns!

Bienengruppe

## **Benefizversteigerung der 3./EloKaBtl 922 erbringt EUR 1.700,- für den städtischen Kindergarten**

Am 14.12.2010 veranstaltete das Unteroffizierkorps der 3. Kompanie des Bataillon Elektronische Kampfführung 922 in Donauwörth, welche seit dem 27. Februar 1997 die Patenkompanie der Stadt Monheim ist, seine Weihnachtsfeier. Zu diesem Anlass sammelten die neu in das Unteroffizierkorps aufzunehmenden Soldaten unter Führung von Oberfeldwebel Mike Rohde bei der Monheimer Geschäftswelt Sachspenden für eine Versteigerung. Während des Tagesprogramms wurde ein kleiner Wettkampf für die Kompanieangehörigen durchgeführt, welcher durch die SG 1858 Monheim e.V. mit Ausrüstung unterstützt wurde. Hierbei wurde bereits eine beachtliche Summe gespendet, die ebenfalls dem Kindergarten zu Gute kommt. Bei der abendlichen Unteroffiziersversammlung wurden die gesammelten Sachspenden versteigert, was zusammen mit den Spenden aus dem Kompaniewettkampf einen sehr beachtlichen Gesamterlös von insgesamt 1.700 Euro erbrachte. Für die Patenkompanie der Stadt Monheim war es selbstverständlich, dass der Gesamterlös der Versteigerung einer städtischen Einrichtung zu Gute kommt.

Die komplette Summe wurde am 22.12.2010 durch den Kompaniechef der Patenkompanie, Herrn Hauptmann Thomas Mayer, der Vertrauensperson der Unteroffiziere, Herrn Stabsfeldwebel Alexander Hübener sowie dem Kompaniefeldwebel in Vertretung Herrn Hauptfeldwebel Roland Ziffer in Gegenwart

von Bürgermeister Ferber, der Leiterin des Kindergartens, Frau Utjesinovic, sowie einigen Kindern übergeben.

Die Idee für die Benefizversteigerung, die dieses Jahr erstmalig in dieser Art und Weise durchgeführt wurde, stammt von Herrn Hauptfeldwebel Roland Ziffer, der momentan den Kompaniefeldwebel vertritt und damit das Unteroffizierkorps der Kompanie führt. Dieser zeichnete sich ebenfalls maßgeblich für Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

Der Dank gilt ausdrücklich den nachfolgend aufgeführten Firmen, ohne die diese Summe nicht hätte zu Stande kommen können.



Stadtapotheke, Ausbau A. Obst, Bike & Motorwelt, Blumen Fischer, Bäckerei Roskopf, EDEKA, Elektronik Dürr, EP Gerstner, HAMA, HBG Mannschaftsheim, Metzgerei Ziegelmüller, Opel Königsdorfer, Optik Breiner, Raiffeisen-Volksbank, Schreibwaren Reiner, Schuh

Bernreuther, Schuh Pfeifer, Sparkasse Monheim, Wagner Automobile, Zahnarzt Dr. U. Kaspar.

## Volkshochschule

### **Freie Plätze**

Bei nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

#### **1081M Die Polizei informiert: Fit ins Frühjahr - Tipps für Verkehrsteilnehmer**

Neuerungen im Verkehrsrecht. Der Kurs bietet den Verkehrsteilnehmern die Möglichkeit, ihr Wissen im Verkehrsrecht aufzufrischen und zu erneuern. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Dienstag, 22.03.2011, 19.00 - 21.00 Uhr, ehem. Kreuzwirt, Marktplatz 29. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

#### **1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1**

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 19.02.2011, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

#### **1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2**

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses. 1 x Samstag, 19.03.2011, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

#### **1123M Wir können die Welt erschaffen, die wir wollen. Was wir zu tun haben, ist bewusst zu werden.**

Jeder Mensch hat Programme, die bereits vor der Geburt angelegt wurden. Wenn wir drei Jahre alt sind, ist unsere Persönlichkeit bereits fertig. Der Rest unseres Lebens dient der Entfaltung dieser Persönlichkeit. Wollen wir unser Leben ändern und bewusst „neu“ gestalten, brauchen wir Wissen darüber, wie unser Bewusstsein mit unserem Unterbewusstsein verflochten ist, denn beide arbeiten und ergänzen sich hervorragend, um uns im „angelegten und altbekannten“ automatischen Tagesablauf zu halten. Die jetzige Zeit fordert uns auf, neue Wege zu gehen, um unseren Alltag bewusst und wohlwollend zu gestalten.

1 x Samstag, 26.03.2011, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

**1125M Lerne zu Hören - Abenteuer Sprache**

Information über die Sprachanwendung im Alltag. Wie wir die Sprache im Alltag anwenden, um etwas ganz Bestimmtes damit zu erreichen. Dies ist spannend, denn wir können nur so sprechen, wie wir sind. Unsere Ausdrucksweise transportiert und zeigt unsere individuellen Lebensmuster mit all den kleinen und großen Tricks, Strategien und Raffinessen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir leben im Zeitalter der Kommunikation und der Datenübertragung, dies geschieht jeden Tag zwischen den Menschen, denn mit jedem Wort sprechen wir über unser Lebenssystem, über unsere Einstellungen, Ideen, Glaubenssätze und Überzeugungen. Sobald wir den Mund öffnen, sprechen wir über das, was uns berührt.

1 x Samstag, 30.04.2011, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

**1130M Wenn Sehnsucht zur Sucht wird ....**

Suche nach Ursachen von Sucht und wie man bewusst dagegen vorgehen kann. Das Wort „Sucht“ steckt auch in „Sehnsucht“. Folgende Themen werden behandelt: Was versteht man eigentlich unter Sucht? Welche Süchte gibt es? Was können mögliche Ursachen sein? Woran erkenne ich, ob mein Kind gefährdet ist? Welche Möglichkeiten gibt es für einen Süchtigen? Wie kann ich mich vor Sucht schützen? Ziel ist es, das Thema „Sucht“ etwas hintergründiger zu betrachten, auch im Zusammenhang mit der Personengruppe der „Jugendlichen“ - und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

1 x Dienstag, 24.05.2011, 19:30-22:00 Uhr, EUR 13,00, Volksschule Monheim, - Christian Probst, Dipl.-Sozialpädagoge und staatl. anerkannter Erzieher

**1132M Klarheit und Konsequenz - Wesentliche Voraussetzung für Erfolg in der Erziehung**

Strukturen in Form von Regeln, Werten und Normen geben entscheidenden Halt, Orientierung oder auch Perspektiven für das Leben. Diese Feststellung ist in jegliche Lebenslage zu übertragen, sei es in Kindergarten, Schule, Erziehung, Partnerschaft, Berufsleben, Sport, Politik .... Es muss klar sein, „wenn ich etwas kaputt mache, muss ich den Schaden zahlen oder es reparieren. Sich bewusst werden, „wer bin ich und was will ich bzw. was will ich nicht“ muss im Einklang stehen mit gewissen gesellschaftlichen Regeln, die notwendig sind, damit „Gesellschaft“ funktionieren kann. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind auf die ehrliche und konstruktive, zugleich aber auch zeitnahe und dem vorausgegangenen Verhalten passenden Rückmeldungen ihrer Bezugspersonen angewiesen, um für ihr noch junges Persönlichkeitsbild dazuzulernen. Themenbehandlung: Was sind eigentlich Werte und Normen? Welche sind uns wichtig; gibt es andere, die zu überdenken sind? Wer oder was ist mir wichtig? Habe ich ein Vorbild? Verantwortung übernehmen - erst für sich und dann auch für andere etc.

1 x Samstag, 25.06.2011, 15:00-19:00 Uhr, EUR 20,00, Volksschule Monheim, - Christian Probst, Dipl.-Sozialpädagoge und staatl. anerkannter Erzieher

**2413M Erste Schritte am PC - EDV Grundlagen**

(12 Std.) Aufbau und Funktion eines Computers; Definition der Begriffe Soft- und Hardware; Windows 7 Betriebssystem; grafische Bedienoberfläche. Arbeiten mit dem Explorer, Ordner einrichten, gezieltes Speichern von Daten auf Festplatte und Wechselmedien. Erste Schritte mit Textverarbeitung und Internet.

4 x ab Mittwoch, 02.02.2011, 19:00-21:15 Uhr, EUR 57,00, Mittelschule Wemding - Rudolf Dietrich, Rektor

**2433M MS-Windows 7- Grundlegende Einführung in das neue Betriebssystem**

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang - Den Umgang mit MS-Windows 7 von Grund auf lernen und Kennenlernen der Programmteile. Im Einzelnen: Desktop, Fenster, Taskleiste, Startleiste, Arbeiten mit Ordnern, Explorer, Festplatte und Wechselmedien, Word 2010, eigene Bilder verwalten, Internet, Virenschutz. Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse.

8 x ab Montag, 21.02.2011, 18:03-21:30 Uhr, EUR 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Mittelschule Wemding, Computersaal - Josef Barta, Fachlehrer

**2465M Internetsicherheit für Kinder**

Vorkenntnisse: keine. Schützen Sie Ihre Kinder vor Webseiten, die für sie ungeeignet sind, insbesondere vor Seiten mit pornografischen, gewaltverherrlichenden und sonstigen schädlichen Inhalten. Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie Ihre Kinder schützen können.

1 x Samstag, 19.03.2011, 08:30-15:00 Uhr, EUR 43,00, Mittelschule, Computersaal - Josef Barta, Fachlehrer

**2466M Internet und E-Mail für Senioren**

Vorkenntnisse: PC-Grundwissen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ganz alltägliche Aufgaben gekonnt am Computer bewältigen. Einführung in die Browser Internet Explorer, Mozilla Firefox und Safari, Einsatz von Suchmaschinen wie z. B. Google, Yahoo usw., Programme und Bilder downloaden, Einrichten einer E-Mail-Adresse, Mails schreiben, Datenanhang, Virenschutz.

4 x ab Mittwoch, 16.03.2011, 17:00-18:30 Uhr, EUR 40,00, Mittelschule Wemding - Brigitte Knoll, Fachlehrerin

**2469M Installation, Konfiguration und Sicherung**

12 Std. Sie lernen Installation, Konfiguration und Sicherung des Betriebssystems Windows 7 sowie der eigenen Dateien. Weitere Themen: Installation von Treibern, Festplatten partitionieren sowie Erstellung eines Images z. B. mit Hilfe der Software True Image von Acronis. Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse.

4 x ab Donnerstag, 24.03.2011, 18:30-20:45 Uhr, EUR 72,00, Mittelschule Wemding - Josef Barta, Fachlehrer

**2533M MS Office Word 2010**

Grundfunktionen der Textverarbeitung, Layoutfunktionen, Tabellen, Formularerstellung, Serienbrief, Erstellen und Einfügen von Grafiken, Verwendung von Word-Art, Formatvorlagen. Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab Dienstag, 08.02.2011, 18:30-20:45 Uhr, EUR 145,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Mittelschule Wemding, Computersaal - Brigitte Knoll, Fachlehrerin

**3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen A 1/2 am Vormittag**

Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab Dienstag, 22.02.2011, 09:30-11:00 Uhr, EUR 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29, - Renate Stangl, Übersetzerin

**3320M Französisch für Anfänger am Vormittag Fortsetzung**

Lehrbuch Facettes 1, ab Lektion 6

8 x ab Donnerstag, 24.03.2011, 08:45-10:15 Uhr, EUR 55,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29 - Florence Lösch, VHS-Dozentin,

**4006M Guten-Morgen-Gymnastik**

Auf die Plätze, fertig, los! Müde Knochen, schmerzender Rücken, schlappe Bauchmuskeln. Nicht nur der Fitnesstrainer, auch die gute alte Morgengymnastik mit modernen Übungen bringt Ihren Körper wieder in Schwung. Alles geschieht absolut rücken- und gelenkschonend und harmonisiert Körper, Geist und Seele, sodass man beschwingt in den Tag gehen kann. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

15 x ab Montag, 24.01.2011, 08:30-09:30 Uhr, EUR 57,00, Rat-

haus Monheim, Nebengebäude - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

**4008M Gymnastik mit dem Pilatesball**

Mit dem Pilates-Ball finden alle Prinzipien der Pilates-Methode Anwendung: Atmung, Zentrierung aus der Körpermitte, Koordination, Entspannung/konstruktive Ruhe/Imagination, Kraft, Ausdauer. Außerdem ermöglicht der Pilates-Ball neuromuskuläres Training durch dreidimensionale Herausforderung. Das Training kräftigt die Tiefenmuskulatur, die für die Stabilisation der Körpermitte und der Haltemuskulatur zuständig ist. Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: Matte, Socken, Turnschuhe, Getränk.

15 x ab Mittwoch, 26.01.2011, 08:30-09:30 Uhr, EUR 57,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Sonja Mrklas, Präventions-Train.

**4012M Bauch - Beine - Po und mehr**

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk

10 x ab Mittwoch, 26.01.2011, 18:00-19:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

**4014M Step-Aerobic für Anfänger**

Mit viel Spass und fetziger Musik trainieren wir verschiedene Schrittkombinationen mit dem Stepbrett. Dadurch wird eine optimale Fettverbrennung und eine Verbesserung der Ausdauer erreicht. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 10

10 x ab Mittwoch, 26.01.2011, 17:00-18:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

**4016M Step-Aerobic für Fortgeschrittene**

s. Kurs-Nr. 4014M

10 x ab Mittwoch, 26.01.2011, 19:00-20:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

**4018M Power-Vit-Yoga**

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Mittwoch, 26.01.2011, 20:00-21:00 Uhr, EUR 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

**4022M Yoga- und Beckenbodenübungen für Frauen**

Übungen aus dem Yoga, die das weibliche Becken stärken und durchbluten und so zur Gesunderhaltung und Regeneration der weiblichen Organe beitragen. Der weibliche Beckenboden wird erfahrbar und durch Übungen gekräftigt. Die Freude an der Bewegung, Spannendes und Entspannendes schenken neue Impulse im Hinblick auf die Frauengesundheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

6 x ab Dienstag, 29.03.2011, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

**4024M Qi Gong**

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 03.02.2011, 19:00-20:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

**4323M Wirbelsäulengymnastik**

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen, Belastungen und Verspannungen der Wirbelsäule tun möchten. Die Durchführung von Kraft-, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsübungen dienen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entlastung der Wirbelsäule. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen in den zuvor genannten Bereichen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

15 x ab Dienstag, 25.01.2011, 16:00-17:00 Uhr, EUR 57,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

**4357M Bauchtanz für Einsteiger und Anfänger mit Vorkenntnissen**

Wir erarbeiten eine abwechslungsreiche Choreografie zu einem Popstück von Shakira, gespickt mit Elementen aus Jazz und Modern. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Isomatte

10 x ab Montag, 24.01.2011, 20:00-21:15 Uhr, EUR 53,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Yvonne Philipp, Lehrerin orient.Tanz, Künstlername Inanna

**4540M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre**

mit Elterneinführung. Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 10.

- Termine: Mittwoch, 19.01.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 22.01.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 24.01.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 26.01.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 29.01.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 31.01.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 02.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 05.02.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 07.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 09.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr, EUR 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre**

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10.

- Termine: Samstag, 12.02.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 14.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 16.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 19.02.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 21.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 23.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 26.02.2011 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 28.02.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 02.03.2011 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 05.03.2011 09:30 - 10:30 Uhr, EUR 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4543M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre**

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10.

- Termine: Samstag, 12.02.2011 10:30 - 11:30 Uhr

Montag, 14.02.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 16.02.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 19.02.2011 10:30 - 11:30 Uhr

Montag, 21.02.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 23.02.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 26.02.2011 10:30 - 11:30 Uhr

Montag, 28.02.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 02.03.2011 16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 05.03.2011 10:30 - 11:30 Uhr, EUR 60,00, Hallen-

bad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

#### **4550M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs**

Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen

10 x ab Donnerstag, 20.01.2011, 00:00-23:59 Uhr, EUR 65,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe - HTNZ: 16

#### **4552M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs**

s. Kurs-Nr. 4550M

10 x ab Donnerstag, 20.01.2011, 20:00-21:00 Uhr, EUR 65,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe - HTNZ: 16

#### **4554M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs**

s. Kurs-Nr. 4550M

10 x ab Samstag, 22.01.2011, 19:00-20:00 Uhr, EUR 65,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe - HTNZ: 14

#### **4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.03.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

#### **4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit**

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 21.05.2011, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin - HTNZ: 16

#### **4815M Gesunde Ernährung in den Wechseljahren**

Gesundheit ist und wird für jeden Einzelnen gerade in der Lebensmitte ein immer größer werdender Faktor. Das körperliche und seelische Wohlbefinden in den Wechseljahren kann man durch eine ausgewogene Ernährung und einem natürlichen Lebensstil positiv beeinflussen. Anregungen und praktische Tipps für mehr Wohlbefinden und Energie.

1 x Mittwoch, 13.04.2011, 19:30-21:00 Uhr, EUR 8,00, Volksschule Monheim, - Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

#### **5121M Acrylmalen für Kinder ab 8 Jahren**

Habt Ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht und helfe euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock DIN A 3, 250g/m<sup>2</sup>, ca. EUR 8,50.

5 x ab Donnerstag, 17.03.2011, 17:00-18:30 Uhr, EUR 33,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29 - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

#### **5123M Acrylmalen für Erwachsene**

Wir arbeiten mit Pasten und allen Materialien, die für diese Technik geeignet sind. Wir malen auf Leinwänden oder Malpappen. Bitte mitbringen: Ölpinsel, Acrylpinsel, Mallappen, Wasserbehälter, Folie und Zeitungen zum Tisch abdecken. Material kann auch beim Kursleiter gekauft werden.

5 x ab Donnerstag, 03.02.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29 - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

#### **5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene**

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m<sup>2</sup>), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

5 x ab Donnerstag, 17.03.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29 - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

#### **5181M Ton - ein Material zum Gestalten - Tiere und Skulpturen aus Ton (für Anfänger und**

Im Garten sind Tontiere und Figuren ein besonderer Blickfang. Nach Vorlagen, Büchern und Bildern kann jeder seine eigenen Ideen verwirklichen. Ausgehend von verschiedenen vorgeschlagenen Gestaltungsideen bzw. eigenen Vorhaben, finden wir den individuellen Weg und Zugang zum Material. Entdecken, welche Möglichkeiten das Material eröffnet und eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Sie bauen Gefäße, schöne Dinge zum Gebrauch und Skulpturen aus Ton. Als Anfänger/ in erlernen Sie die handwerklichen Techniken des keramischen Gestaltens, als Fortgeschrittene/r können Sie unter künstlerischer Anleitung eigene Ideen verwirklichen. Material ist im Kurs erhältlich, die Kosten werden nach Verbrauch abgerechnet. 4 Termine: Arbeiten mit Ton: Fr, 18.03.2011, 19:00-22:00 Uhr, Sa, 19.03.2011, 9:00-15:00 Uhr, Glasurtermin Mo, 11.04.2011, 19:00-22:00 Uhr, Abholtermin: Mo, 02.05.2011, 19:00-20:00 Uhr. EUR 40,—, Volksschule. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlagen bzw. altes Kissen, Materialkosten nach Verbrauch. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

#### **5183M Kreativkurs für Kinder ab 4 Jahren**

Töpfern und Modellieren mit Ton macht schon den kleinen Kindern großen Spaß und fördert die ganzheitliche Wahrnehmung und die feinmotorischen Fähigkeiten ebenso wie die Konzentration. Wir lesen und hören Geschichten und setzen sie kreativ in Ton, Papier und Farbe um. Bitte mitbringen: Materialgeld EUR 13,00

6 x ab Freitag, 11.02.2011, 16:00-17:30 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

#### **5185M Töpfern und Modellieren mit Ton für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren**

Wir modellieren und töpfern mit Ton alles, was uns Spaß macht und der Jahreszeit entspricht. Materialkosten nach Verbrauch. Bitte mitbringen: Holzbrett, Plastiktüten, Putzlappen.

5 x ab Mittwoch, 16.03.2011, 18:00-19:30 Uhr, EUR 30,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

#### **5190M Frühling auf der Monheimer Alb**

Eine Familienwanderung mit Forscheraufträgen und Naturerfahrungsspielen. Treffpunkt: Wittesheim, Talstraße (östlicher Ortsausgang).

1 x ab Samstag, 02.04.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, - Eva Wenninger, Geopark-Ries-Führ., Dipl.-Biologin

**5191M Familienausflug zum Besuchersteinbruch Mühlheim**

Im Frühjahr unternehmen wir einen Familienausflug zum Besuchersteinbruch Mühlheim evtl. in Verbindung mit Besichtigung des Gailachaustritts. Näheres im Sommerprogramm 2011.

**5192M Geschichten und kreatives Basteln für Kinder ab 6 Jahren**

Wir beginnen mit einer zauberhaften Geschichte. Im Anschluss basteln die Kinder etwas Kreatives. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 02.04.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

**5194M Abenteuernachmittag in der Natur für Kinder ab 6 Jahren**

Eine Abenteuerreise in der Natur mit Geschichten über und von den Naturgeistern. Kennenlernen von verschiedenen Pflanzen und Kräutern. Anschließend grillen die Kinder am Lagerfeuer Würstchen am Stock. Treffpunkt: Kläranlage Monheim. Abholen in der Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Für die Wanderung Getränk mitbringen. Beim Grillen werden Essen und Getränke gestellt Bitte mitbringen: Materialgeld für Essen.

1 x Samstag, 30.04.2011, 13:00-17:30 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, Sonja Novey, VHS-Dozentinnen

**5196M Neuer Schwung für Ihre Frühjahrsgarderobe**

Bringen Sie mit individuell von Ihnen angefertigtem Schmuck (Hals, Arm, Ohr) ihre Frühjahrsgarderobe noch besser zur Geltung! Mit Silberteilen, Kettengliedern, Edelsteinen, Holz- oder Glaselementen unterstreichen Sie Ihren persönlichen Stil. Und das geht so einfach! Gerne kann auch Altes oder Kaputtes dem derzeitigen Trend angepaßt werden. Bitte mitbringen: Materialkosten ca. EUR 10,00 pro Kette.

1 x Donnerstag, 05.05.2011, 19:00-22:00 Uhr, EUR 15,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

**5198M Cooler Schmuck für Kids**

Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren fertigen in kurzer Zeit trendigen Schmuck an. Aus kleinen Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas- und Holzelementen entstehen individuelle Unikate. Und alles geht ganz einfach. Bitte mitbringen: kleine Flachzange, Materialkosten ca. EUR 8,00 pro Kette.

1 x Freitag, 15.04.2011, 16:00-18:00 Uhr, EUR 10,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

**5202M Schachkurs für Kinder**

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 12.03.2011, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Ehem. Kreuzwirt, Monheim, Marktplatz 29 - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

**5209M Trommelkurs für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

Auf spielerische Art und Weise werden die Jugendlichen in die Welt der Rhythmen eingeführt. Sie können sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren und gleichzeitig das Zusammenspiel in der Gruppe üben. Trommeln fördert u. a. die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit und die Ausdauer. Dabei wird das Zusammenspiel beider Gehirnhälften trainiert. Trommeln werden gestellt, mitzubringen ist Neugier.

1 x Samstag, 05.03.2011, 14:00-14:45 Uhr, EUR 5,00, Volksschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

**5211M Trommelkurs für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren**

Neben einer Einführung in die Schlagtechniken auf der Trommel werden in diesem Kurs einfache Rhythmen auf der afrikanischen Djembe vermittelt. Die Trommel ist ein Instrument, das vor allem das Gemeinschaftsgefühl fördert - die Kinder lernen gemeinsam einen „Groovw“ zu spielen. Meine Werkzeuge neben der Trommel sind Hände, Füße und die Stimme. Trom-

meln werden gestellt.

1 x Samstag, 05.03.2011, 15:00-15:45 Uhr, EUR 5,00, Volksschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

**5213M Trommelkurs für Erwachsene (Anfänger)**

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagtechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 12.03.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Volksschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

**5215M Schätze der Natur verarbeiten**

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee u.v.m. herstellen. Alles ohne chemische Zusätze. Ich würde Euch gerne unsere Heilpflanzen nahebringen und Euch Mut machen, Eure eigenen Naturprodukte herzustellen.

1 x Samstag, 28.05.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, Volksschule Monheim, - Sonja Novey, VHS-Dozentin

**5217M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern**

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte, Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb. Treffpunkt: Altweiherweg, Wasserspielplatz in Monheim.

1 x Samstag, 18.06.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, , - Sonja Novey, VHS-Dozentin

**6631M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Pizza, Pasta und Co! Eine kulinarische Reise durch das Mittelmeergebiet. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

2 x ab Samstag, 19.03.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Volksschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin, Diana Bader, Gesundheitsberaterin - HTNZ: 10

**6633M Kinderleichtes Büffet für Kinder im Vorschulalter von 3 bis 6 Jahren**

Mit Mama/Papa oder Oma/Opa. Bereits im Kleinkindalter werden die Grundsteine für eine gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt. Besonders für kleine Kinder ist es toll, wenn sie den Großen in der Küche beim Schnippeln und Rühren helfen können. Wir zaubern in dem Kurs leichte Gerichte, Fingerfood und leckere Zwischenmahlzeiten. Am Ende genießen wir dann zusammen mit Mama/Papa oder Oma/Opa unsere gezauberten Köstlichkeiten am Büfett. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

1 x Samstag, 09.04.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 13,00, Volksschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

**6635M Mezze - orientalische Vorspeisentafel**

Die orientalische Vorspeisenauswahl ist so reichlich, dass sie eine komplette Mahlzeit ersetzen kann: Möhrenköfte, Teigtaschen mit Spinat-, Lamm-, Nussfüllung, Dips aus Gemüse oder Joghurt, selbstgemachtes Brot, Süßspeisen wie Baklava, Sesambällchen und anders mehr gibt es beim Orientbüfett. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 9,00.

1 x Montag, 16.05.2011, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

**Vorträge**

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

**7005M Straße der Romanik - Burgen, Dome und Schlösser an Saale und Unstrut (Diavortrag)**

Dienstag, 08.02.2011, 20.00 Uhr, Volksschule Monheim Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

**7010M Selbstheilungskräfte aktivieren mit Bowtech**

Mittwoch, 23.02.2011, 19.30 Uhr, Volksschule Monheim

Manuela Rößler, Döckingen

Unser Körper ist ein genial aufgebautes System und hat die angeborene Fähigkeit, sich selbst zu regenerieren und auszurichten. Werden ihm die richtigen Impulse gesetzt und wird er als Einheit von Körper, Geist und Seele betrachtet, bieten sich ungeahnte Möglichkeiten, diese körpereigenen Kräfte zu nutzen. Diesen Ansatz kennt man von vielen alternativen Heilmethoden, z.B. auch der Homöopathie und so wirkt auch die Original Bowen-Methode. Der Bowtech-Anwender hilft dem Körper mit sanften Berührungen und festgelegten Griffabfolgen in den Zustand der Entspannung zu gelangen. Allergien, Rheuma, Rückenschmerzen, Magenprobleme u.v.m. lassen sich positiv beeinflussen. Bowen wird ebenfalls genutzt bei Hyperaktivität, Konzentrationsproblemen, Schlaflosigkeit und organischen Problemen. Bowtech ist bei Menschen aller Altersgruppen einsetzbar.

**7015M Glaubst Du an Engel?**

Dienstag, 12.04.2011, 19.00 Uhr, Volksschule Monheim

Angelika Böswald, Monheim

beck und Leah Morlok Maria und Josef und Alina Engelhard den Verkündigungengel. Durch ihre wunderschönen Kinderstimmen und ihre großartige Ausdrucksweise berührten sie die Herzen der zahlreichen Besucher.



**Kirchliche Nachrichten**

**Sa 15.1. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim und Rehau

**So 16.1. 2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag**

10.00 Uhr Monheim und Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim und Weilheim

9.00 Uhr Itzing

**Sa 22.1. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim und Rehau

**So 23.1. 3. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim und Weilheim

8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Erstbeichte für die Kommunionkinder - jeweils nach Einteilung:

Di 18.1. 16.30 Uhr Stadtpfarrkirche

Do 20.1. 16.30 Uhr Stadtpfarrkirche

Termine:

Do 20.1. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: **Seniorenachmittag** „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ (Don Bosco)  
Ref. Kaplan Rainer Herteis

Di 25.1. 14.30 Uhr Haus St. Walburg: Der kath. Frauenbund lädt zum Vortrag ein: „Meine Heimat Indien“ Vortrag von Herrn Kaplan Thomy Mullasseril v. Wemding

**Kinderkrippenfeier mit Musical  
„Der König im Stall“ von Siegfried Fietz**

„Gott unser Vater, du sendest uns deinen Sohn, damit wir glücklich sind.“

Schon vor seiner Geburt musste Jesus einen schweren Weg gehen. Öffne unsere Herzen, damit er dort ein Zuhause finden kann.“ Mit diesem Gebet eröffnete Liz Morlok nach der Begrüßung durch Dekan Michael Maul und nach dem von ihm vorgelesenen Evangelium das diesjährige Kinderkrippenspiel „Der König im Stall“.

Die Kinder hatten im Vorfeld unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf und Lydia Pfefferer viel Zeit investiert, um die Lieder und Texte zu lernen und immer wieder in der Kirche zu proben. Doch der Aufwand hatte sich gelohnt. Voll Freude und Intensität sangen und spielten die Hauptdarsteller Vera Pre-

Wie oft wird doch die Weihnachtsgeschichte „verniedlicht“. Als Maria und Josef das Lied „So weit der Weg, der Weg so schwer...“ vortrugen, wurde jedem bewusst, wie schwierig doch dieser Weg nach Bethlehem für die beiden damals war - Maria hochschwanger auf einer weiten Reise - zu Fuß, ohne Komfort und immer in der Angst, dass ihr Kind bald zur Welt kommen würde... und doch im tiefen Vertrauen auf Gott: „Sorg dich nicht um morgen. Sag Gott deine Sorgen und er hört dir zu!“ Endlich sind Maria und Josef in Bethlehem angekommen. Doch kein Platz war für sie in einer Herberge frei. Ihre Not und Verzweiflung berührte viele Herzen, als sie das Lied „So ziehen wir von Tür zu Tür und bitten: Lasst uns ein!“, gemeinsam wunderschön vorsangen. In diesem Lied beeindruckten auch Julia Einhuber und Annika Wenninger in ihrem musikalischen Part als Wirte.



„Als die Welt voll Dunkelheit, voller Not und Bangen, da ist plötzlich hell ein Licht für uns aufgegangen, dass es alle glücklich macht, mitten in der Nacht!“ Dieses von der Kigo-Gruppe vorgetragene Lied zeigte, welche tiefe Freude und Liebe Gott uns durch die Geburt seines einzigen Sohnes schenkt.

Viele Kinder wirkten mit als Erzähler, Bote, Hirten, Bewohner, zeigten ihr Talent mit den unterschiedlichsten Musikinstrumenten, sangen, lasen vor und spielten begeistert Lieder mit den Erwachsenen, erfreuten und berührten dadurch die Herzen der Menschen - sicher das schönste Geburtstagsgeschenk für Jesus.

Dekan Michael Maul bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen Mitwirkenden für die schöne und berührende Gestaltung der Krippenfeier und wünschte allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Lydia Pfefferer bedankte sich von ganzem Herzen bei Bernhard Kamprad für die super-gute, kostenlose Beschallung des Musicals. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Mesnerin Johanna Krauß für all ihre Mühe und ihr Dasein bei den Proben und Gottesdiensten.



Alle Kinder bekamen am Ende der Krippenfeier noch einen Engel, den die Kigo-Gruppe in Pfünz für sie gebastelt hatte. Allen Kindern, Müttern, Vätern und Kaplan Jan Lazar „Vergelt's Gott“ für ihr Mitwirken im Kigo-Team, viel Freude und eine gesegnete Zeit Ihnen und euch allen für das neue Jahr 2011, herzlichst Lydia Pfefferer.

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienst**

Sonntag, 16.1. 9 Uhr Peterskapelle

### **Kindergottesdienst**

Sonntag, 13.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Tanzen für Frauen**

Montag, 24.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

## **Vereine und Verbände**

### **Feuerwehr Itzing erhält neues Fahrzeug**

Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Kofferaufbau, vom Fahrzeughersteller Furtner und Ammer, konnte in diesen Tagen die Freiwillige Feuerwehr Itzing in Empfang nehmen. Das Fahrzeug, auf einem Renault Master Fahrgestell aufgebaut, löst den in die Jahre gekommenen Tragkraftspritzenanhänger, der 35 Jahre seinen Dienst tat ab.

Im November 2007 entschloss sich die Itzinger Wehr, bei der Stadt Monheim den Antrag auf ein neues TSF-K zustellen. Gerade im Bereich der Technischenhilfe-

leistung, bei Unfällen auf der Bundesstraße 2, stieß die Wehr immer wieder an ihre Grenzen. Nach knapp drei Jahren Wartezeit war es nun soweit. Gemeinsam mit dem Feuerwehrbeauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Erwin Bleibinhaus

konnten der 1. Kommandant Reinhard Lachenmair und der 1.Vorsitzende Helmut Roßkopf mit neun weiteren Kammeraden das Fahrzeug in Landau an der Isar in Empfang nehmen.

Der Kofferausbau wurde genau nach den Wünschen der Wehr gefertigt. Neben der Normbeladung, verfügt das Fahrzeug über ein MicroCAFS Druckluftschäumlöschgerät, einer Signal-Master-Lichtanlage, einer Tauchpumpe sowie einer Motorsäge.

Die Kosten, für das neue TSF, belaufen sich auf rund 76000 Euro. Einen Zuschuss, mit 18000 Euro erhält die Stadt Monheim von der Regierung von Schwaben.

Eingeweiht wird das Tragkraftspritzenfahrzeug dann beim 125-jährigen Gründungsfest, das die Freiwillige Feuerwehr Itzing vom 20.05.-22.05.2011 feiert. (LR)

### **Adventlicher Seniorennachmittag in Warching**

Eine zahlreiche Schar Warchinger Seniorinnen und Senioren folgte der Einladung zum traditionellen adventlichen Seniorennachmittag ins Gasthaus Sprater. Ortssprecher Walter Rebele begrüßte zu Beginn alle anwesenden Gäste. Ein besonderer Gruß galt dem zweiten Bürgermeister der Stadt Monheim Herrn Günter Pfefferer, Herrn Pfarrer Merlein, Frau Johanna Krauser, dem Gesangsduo Anita Zinsmeister und Waltraud Ferber, Johanna Bader, sowie der Messnerin Frau Helene Schreiber mit ihren Ministranten. Mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „Oh Du Fröhliche“ und den Flötenklängen Warchinger Nachwuchsmusiker begann der besinnliche Teil des Nachmittages. Zweiter Bürgermeister Günter Pfefferer hieß die Senioren im Namen der Stadt herzlich willkommen, in einer kurzen Erzählung gab er den Senioren bleibende Eindrücke von seinem Urlaubserlebnissen in Vietnam und Thailand wieder. Es folgte eine musikalische Darbietung von Johanna Bader mit ihrem Hackbrett. Anschließend gab das Gesangsduo Waltraud und Anita mit zwei Weihnachtsliedern ihr Bestes. Mit Gedichten, vorgetragen von den Ministranten, und einem Weihnachtsgedicht von Messnerin Helene Schreiber ging der erste Teil des Nachmittages zu Ende. Wirtin Berta Sprater servierte den Gästen duftenden Kaffee und zur Überraschung der Gäste gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet zubereitet von Frauen der Feuerwehr.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, stellte Günter Pfefferer die Senioren mit einem Weihnachtsquiz vor so manch schwierige Frage, doch mit vereinten Kräften kam man den Lösungen doch nahe. Frau Krauser vom Pfarrverband Monheim zeigte in einer Tonbildschau das Leben und Wirken von Mutter Theresia. Die Zeit verging viel zu schnell, denn schon bald brach die Dämmerung ein und die Senioren ließen sich eine deftige Brotzeit schmecken.

Mit dem Wunsch auf ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr endete ein unterhaltsamer Nachmittag. Ein Dankeschön der Stadt Monheim sowie der Freiwilligen Feuerwehr Warching, die diese Veranstaltung finanziell unterstützt haben. Dankeschön auch an alle Mitwirkenden, besonders den fleißigen Kuchenbäckerinnen. (Walter Rebele)

#### Impressum

### **Monheimer Stadtzeitung** Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Veranstungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Januar</b>					
Fr.	14.	20:00	Jagdgen. Flotzheim	Jagdversammlung	GH Leinfelder
Fr.	14.	20:00	SG Immergrün Itzing	Generalversammlung	Fw-Haus
Sa.	15.	20:00	FC Weilh.-Rehau	Jahreshauptversammlung	Sportheim
Sa.	15.	19:30	Gailachia Monheim	Prinzenball	Stadthalle
Mi.	19.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Do.	20.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	20.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
Sa.	22.	20:00	FF Itzing	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
So.	23.	14:00	Gailachia Monheim	Kinder-Gardetreffen	Stadthalle
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	25.	14:30	Kath. Frauenbund	Vortr. „Meine Heimat Indien“	Haus St. Walburg
Sa.	29.	19:30	Gailachia Monheim	1. Bunter Abend m. Generationentreffen	Stadthalle
Sa.	29.	12 - 19:00	TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
Sa.	29.	19:30	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Lamm
So.	30.	08 – 18:00	TSV – Fußball	E- und F-Jugendturnier	Sporthalle
So.	30.	Trepp. 09:30	Schützenges. Monheim	Schützengedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
<b>Februar</b>					
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	06.	14:00	Gailachia Monheim	Nordschw. Gardetreffen	Stadthalle
Mi.	16.	19:00	Kulturförderkreis	Violarra-Konzert - Renaissance bis Jazz	Haus St. Walburg
Mi.	16.	19:30	FF Monheim –Passivengruppe-	Passiven-Abend	Feuerwehrhaus
Sa.	19.	19:30	Gailachia Monheim	Prunksitzung	Stadthalle
Sa.	19.	05:00	FSV Flotzheim	Tages-Ski-Fahrt	Zillertal
So.	20.	14:00	Gailachia Monheim	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
Mo.	21.	19:30	Gartenbauverein	Mitgliederversammlung Vortr. „Grundlagen f. gesundes Gemüse im Hausgarten“	
Mi.	23.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Fr.	25.		FF Monheim	Generalversammlung	Fw-Gerätehaus
Sa.	26.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
Sa./So.	26./27		Gailachia Monheim	Vereinskifahrt	Wildschönau
<b>März</b>					
Do.	03.	18:30	Gailachia Monheim	Weiberfasching	Stadthalle
Do.	03.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	06.	14:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
Mo.	07.			Rosenmontag	
Di.	08.	14:00	Gailachia Monheim	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	08.	14:00	Schützenges. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Do.	10.	20:00	Liederkranz	Fischessen	Vereinsheim
Sa.	12.	20:00	Kulturförderkreis	Die G'schicht vom Brandner Kasper	Stadthalle
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	18.	20:00	Fischereiverein Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
Sa.	19.	13:30	KiGa Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
So.	20.	11-17:00	Stadt Monheim/ProGeMo	Josefsmarkt	Innenstadt

# Seniorenweihnachtsfeier in Monheim



Die Stadt Monheim und das Rote Kreuz hatten am 4. Advent die Senioren/innen zur Weihnachtsfeier in die festlich geschmückte Stadthalle eingeladen. Die Monheimer Stubn-Musi eröffnete mit einem Reigen bekannter Weihnachtslieder den Nachmittag. Danach begrüßte Bürgermeister Anton Ferber die zahlreichen Gäste, darunter einige Stadträte, sowie vom Roten Kreuz den Monheimer Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister mit seinem Team, welches wieder für das leibliche Wohl sorgte. Er bedankte sich auch bei seiner Frau Adelheid und ihren Helferinnen für die schöne Festdekoration der Halle.

Die ehrenamtlichen Rotkreuzhelferinnen, unterstützt von Damen der Wasserwacht und TaiChi, bewirteten anschließend die Gäste mit Kaffee und Kuchen, sowie kalten Getränken nach Wunsch.

Der Kinderchor des Liederkranzes, unter Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf, begeisterte mit einem Medley der schönsten Weihnachts- und Adventslieder sowie kleinen Gedichten das Publikum. Anschließend spielte wieder die Stubn-Musi auf und Adelheid Ferber las ein Gedicht zum Advent vor.

Diese weihnachtliche Stimmung unterstrich dann zuerst der Männerchor und danach der Gemischte Chor des Liederkranzes mit bekannten weihnachtlichen Weisen.

5 Mädchen der Jugendkapelle ließen einen besonders „coolen Heiligen Nikolaus“ in ihre Stubn ein.

Die Jugendkapelle unter Gottfried Rabel sorgte mit ihrer wunderbaren Musik für einen glänzenden Abschluss des weihnachtlichen Nachmittags.

Bürgermeister Ferber bedankte sich ganz herzlich bei allen Aktiven und vor allem auch bei den ehrenamtlichen Helferinnen und lud alle Gäste zu einem kleinen Imbiss ein, der wiederum von den Rotkreuzdamen serviert wurde. (Hannelore Zinsmeister)



**Jahresabschlussfeier beim TCM**



*von links: Robin Reißmann, Sabrina Meier, Alina und Elia Engelhard, Manuel Meier, Janis Roßkopf, Dominik Burkhardt, Laurin und Luca Keppler, Luca Mihatsch*

Zu seiner Jahresabschlussfeier im Gasthaus zur Krone hat der TC Monheim alle aktiven Spielerinnen und Spieler, sowie deren Betreuer und Trainer eingeladen. Trotz der kurzfristigen Terminierung konnte der 1. Vorsitzende Josef Regler in seiner Begrüßung die sehr zahlreich erschienen Tennisfreunde recht herzlich willkommen heißen. Im nahezu vollbesetzten Gasthaus Krone bedankte sich der Vorsitzende bei allen die an der diesjährigen Punktspielrunde teilgenommen haben, sowie bei den Trainern und den Betreuern für deren geleistete Arbeit bzw. für die umfassende Unterstützung. Zu den Ausführungen über die erbrachten Mannschaftsleistungen verwies Josef Regler - wie bereits im vergangenen Jahr - an „höhere Stelle“. Denn wie er aus sicherer Quelle erfahren hat, wird der Nikolaus noch im Laufe des Abends vorbei kommen um einiges über die abgelaufene Tennissaison zu berichten. Im weiteren Programmablauf trug Erich Engelhard jun. in bereits gewohnter Manier eine Weihnachtsgeschichte in bayerischer Mundart vor, die in ihrer Handlung zum Teil auf regionale bzw. nachbarschaftliche Gegebenheiten Bezug nahm. Gekonnt spritzig und witzig, sowie mit zahlreichen Pointen gespickt erzählte er die Geschichte von der Beschaffung eines Weihnachtsbaumes in letzter Minute. Allerlei Vorkommnisse und äußerst widrige Umstände wollten es partout verhindern, dass es der Baum ins weihnachtliche Wohnzimmer schaffen sollte. Arg „gebeutel“ mit fast schon tragischem Ende konnte die Situation durch geistesblitzartige Umstände dennoch gerettet werden. So musste kurzerhand auf den nachbarschaftlichen Baumbestand samt Wurzel als unbemerkte „Leihgabe“ zurückgegriffen werden um den weihnachtlichen familiären Frieden zu retten - so die Geschichte - .Die Lachmuskeln der Teilnehmer bekamen durchaus ihr „Fett weg“ bevor es zum kulinarischen Teil überging. Mit einem erstklassigen Buffet wurden die Teilnehmer zur vollen Zufriedenheit verwöhnt, bevor der Nikolaus mit seinem Knecht die Mannschaften seiner himmlischen Bewertung unterzog und für jeden ein Geschenk aus dem Sack holte. Mit den besten Wünschen verabschiedete sich der Vorstand aus dem offiziellen Teil der Veranstaltung bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging.

**Itzinger Kirchenchor sammelt für Orgel**

Zum vierten Mal veranstaltete der Itzinger Kirchenchor eine kleine Dorffeier.

Sie begann mit einem Advents-Gottesdienst, den Pfarrer Merlein zelebrierte.



Der Kirchenchor - geleitet von Helmut Mayer - umrahmte diesen mit der Bauernmesse von Anette Thoma.

Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenchor zu Glühwein, Kinderpunsch, Süßem und Saurem in Oschwalds weihnachtlich geschmückten Hof und Garage ein.

Bei weihnachtlichen Liedern verbrachten die Besucher, welche trotz Schnee, Eis und knackigen Temperaturen der Einladung gefolgt waren, ein paar vergnügliche Stunden.

Auch die Kinder hatten wieder großen Spaß mit den Luftballons, die bestückt mit Wunderkerzen und Wunschzetteln gegen Christkind flogen.



Der Kirchenchor und die Kirchenverwaltung freuten sich über die großzügigen Spenden. 954 Euro konnten somit für die Orgelrestaurierung gesammelt werden.

Dafür nochmal ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Spender.

*Der Kirchenchor  
Maria Schröttle*

**Schülerinnen der Musikschule  
(Stadtkapelle Monheim) gestalten  
Weihnachtsfeier der Firma Schoeller  
Arca Systems GmbH**



Nach einer kurzen Ansprache des Betriebsleiters Herr Kugler und dem sich anschließenden, obligatorischen Weihnachtsessens waren die ersten musikalischen Beiträge angesagt.

Die Querflöten- und Saxofongruppe (Lena Roßmann; Kathrin Scheuenpflug; Sophie Jung, Anna-Lena Jung; Magdalena Gerstner; Eva Gerstner; Lisa Wegner; Louisa Kamprad; Alisa Roßmann; Justyna Pedak; Tamara Koch) spielten unter der Leitung von Herrn Gerhard Reichl „Jingle Bells“ und „Es wird schon gleich dunkel“. Zum Abschluss dieses ersten Teiles erklang das bekannte Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ mit Sologesang von Magdalena Gerstner .



Nach einer kurzen Pause wurde von Melanie Blank die Weihnachtsgeschichte mit dem Titel „In der Christmette“ von Toni Lauerer souverän und ausdrucksstark vorgetragen. Mit den Liedern „Fröhliche Weihnacht überall“; „Stille Nacht“ und „Aba heidschi, bumbeidschi“ verabschiedeten sich die Musikschüler von Ihrem Publikum. Lang anhaltender Beifall war der verdiente Lohn für die Schüler die durch ihre hervorragenden Leistungen wesentlich zum Gelingen des Abends beitrugen.

Herr Kugler bedankte sich anschließend bei den Akteuren für ihre Darbietungen und überreichte jedem Schüler ein Präsent. (Gerhard Reichl)

**De Lumina Weihnachtsfeier  
im Hs. St. Walburg mit Jahresrückblick**

**Weihnachten zu feiern mit Menschen,  
die man mag, ist einfach schön...**

Und so fühlten wir uns auch bei unserer diesjährigen De Lumina Weihnachtsfeier von Herzen wohl. Wie jedes Jahr wurde nichts geplant und doch entstand eine wunderbare bunte Vielfalt.

So mancher brachte Plätzchen und andere Köstlichkeiten mit, die Tische wurden herrlich dekoriert. Unsere jüngsten Gitarristen Annika und Laura spielten uns Stücke vor, Monja und

Jürgen erfreuten uns mit guten Weihnachtsgeschichten und kleinen Geschenken - ebenso Sonja.

Unsere beiden Schauspieltalente Anita und Waltraud brachten unsere Lachmuskeln wieder auf Hochtouren und wirklich jeder erfreute sich an ihrem Witz und auch an ihrem schönen Gesang.



Eine herrliche Tradition sind schon unser Christkindl Gisela und sein Engele Andrea. Hochmodern mit elektrischem Stern - aber auch energieabhängig vom Strom aus der Steckdose erzählten sie wieder viel Buntes und Lustiges über unseren Chor, was sie so alles vom Himmel aus beobachtet hatten, brachten aber auch den himmlischen Dank mit ins Hs. St. Walburg für das viele gute Wirken von allen das Jahr über.



Wieder ist ein Jahr vorüber und man blickt zurück auf die erlebte, gemeinsame Zeit, auf Begegnungen, Termine und Erlebnisse. Wir dürfen mit De Lumina auf viele wunderschöne, intensive Begegnungen zurückblicken, wofür wir sehr dankbar sind. Gottes Wege sind voller Vielfalt.

Unser Terminkalender war wieder voll gefüllt. 42 Termine haben wir gesungen von Altötting bis Nürnberg, von Schwäbisch Gmünd bis Burggriesbach und natürlich sangen wir auch viele in Monheim und der näheren Umgebung. 24 Anfragen mussten wir leider auch 2010 wieder absagen.

Das Jahr begann für uns bereits im Januar mit einem Jugendgottesdienst bei unserem ehemaligen Praktikanten und jetzigen Jugendpfarrer Markus Fiedler in Stopfenheim. Immer wieder freuen wir uns auch auf die Gottesdienste in unseren Seniorenheimen in Monheim und Wemding. Die Dankbarkeit dieser Menschen berührt unsere Herzen jedes Jahr aufs Neue.

Besondere Erlebnisse waren für uns zwei Benefizkonzerte „De Lumina - Du unser Leben“ im Februar bei unserem ehemaligen Kaplan und jetzigen Jugendpfarrer Christoph Witczak in Schellendorf und im März in der kath. Kirche in Ellgau. Dadurch konnten wir fast 2000 EUR Spenden an Schw. Christina und die Ärmsten der Armen in Albanien überweisen.

Unser ehemaliger Stadtpfarrer Ludwig Schattenhofer lud uns jedes Jahr zu einem Gottesdienst nach Nürnberg ein. Dieses Jahr war diese Einladung anderer Art... Viel zu jung verstarb er innerhalb sehr kurzer Zeit an einer schweren Krankheit. Unsere Lieder begleiteten ihn mit unserer neuen CD bis in den Tod und wir durften seinen letzten Weg auf dem Friedhof in Burggries-

bach am 12. Juli musikalisch umrahmen. Wir taten es gerne für ihn - doch es war nicht leicht, so einem guten Pfarrer und Menschen Aufwiedersehen zu sagen. Er war uns auch im Gedenkgottesdienst am 31.10. in Nürnberg endlos nahe und wir sind sehr dankbar, dass wir mit ihm so viele gute Wege gehen durften.

Wunderschön waren für uns der Firmgottesdienst mit Bischof Valerian D'Souza in Monheim, die Schulabschlussgottesdienste in Wemding und Treuchtlingen, sowie ein Gottesdienst in St. Michael in Schwäbisch Gmünd. Auch ein Familien-Open-Air an der Bruder Klaus Kapelle in Röttenbach wird uns sicher in Erinnerung bleiben. Zu einem Gottesdienst in Altötting begleiteten uns viele Menschen aus Monheim und Umgebung - vielen Dank an alle, die mitgefahren sind. Es war schön mit euch.



**Von Herzen wünschen wir Ihnen und euch allen ein wunderschönes, intensives und gesegnetes neues Jahr 2011, Lydia Pfefferer und alle von De Lumina!**

## **Nikolausfeier bei der Schützengesellschaft**



Am 2. Adventssonntag veranstaltete die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. seine alljährliche Nikolausfeier für die Jungschützen. Vorstand Neuwirth begrüßte hierzu den ersten Bürgermeister Herrn Anton Ferber.

Zur Nikolausfeier der Jungschützen wurde wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Die Siegerehrung vom Nikolausschießen vollzogen Jugendleiter Karel Kuba und Jens Christ. Was an Wettkampfeifer bei den Jungschützen beim schon traditionellen Nikolausschießen stattfand, sollte nun mit Preisen und Pokalen belohnt werden.

Gewinner der Nikolausscheibe war mit einem 39,6 Teiler Marius Nigel. Marius hat in seiner 4 - jährigen Schießlaufbahn noch keine Scheibe gewonnen und nahm somit strahlend seine erste

Scheibe in Empfang. Zweiter wurde hier David Meyer und den dritten Platz belegte Katja Schreiber, die erst vor kurzem angefangen hat zu Schießen.

Neben der Nikolausscheibe wurde auch heuer wieder der Bichler-Wanderpokal ausgeschossen, welcher in einer Art Biathlon ausgetragen wurde. Die Schützen mussten nach körperlicher Anstrengung versuchen ihren Puls zu beruhigen und 10 Schuss bestmöglichst auf die Scheibe zu bringen.

Den Bichler-Pokal gewann mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 188 Punkten Thomas Templer. Mit 167 Punkten belegte Niklas Nigel den zweiten Platz und auf Platz drei kam Julian Fischer.

Da Niklas Nigel den letztjährigen Zengler - Pokal nach zweimaligem Gewinnen mit nach Hause nehmen durfte, wurde heuer auf den Nigel - Pokal geschossen, den Hans Nigel gestiftet hat. Den Nigel - Pokal gewann Marie Nigel, die erst kurz vorm Nikolausschießen Mitglied der Schützengesellschaft geworden ist. Zweiter wurde Niklas Nigel und den dritten Platz belegte Daniel Egger.

Jahresmeister in der Schülerklasse wurde mit einem Durchschnittsergebnis von 368,7 Ringen Niklas Nigel. Marius Nigel und David Meyer belegten Platz zwei und drei.

Die Jugendklasse entschied Maximilian Fischer mit 358,1 Ringen für sich.

Junioren Jahresmeister wurde Daniel Kowalzik mit 377,4 Ringen, nur 0,2 Ringe vor Lisa Meyer. Sebastian Stegmeier belegte den dritten Platz.

Nach verschiedenen gemeinsamen Liedern, einem Theaterspiel, Geschichten, einem Verkauf von selbst gebastelten Sachen sowie dem Besuch von St. Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht war die Nikolausfeier der Schützengesellschaft wieder eine gelungene Veranstaltung.

## **Vorweihnachtliche Feier der Stadtkapelle Monheim e.V.**

Auch heuer beschloss die Stadtkapelle ihr musikalisches Vereinsjahr mit einer vorweihnachtlichen Feier im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim. Kleine Instrumentengruppen der Musikschule stimmten die zahlreichen Mitglieder und Musikschüler mit ihren Eltern auf Weihnachten ein.

Die Klarinettenschülerinnen mit ihrer Ausbilderin Nicola Burkhardt eröffneten den Abend mit getragenen Musikstücken.

Der Vorsitzende Peter Egger konnte den 1. Bürgermeister, Herrn Ferber sowie den 2. Bürgermeister, Herrn Pfefferer, Herrn Pfarrer Wilhelm Schmid, den Kulturreferenten Rudolph Hanke sowie den Dirigenten Gottfried Rabel willkommen heißen. Besonders begrüßte er alle Musikerinnen und Musiker, die Ausbilder der Musikschule und die Musikschüler mit ihren Eltern. Mit seiner Begrüßung stimmte er auf Weihnachten ein und verglich die Vereinsarbeit mit den 4 Kerzen am Adventskranz.

Auch wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. (Bild S. 19 oben) 10 Jahre als Mitglied dabei sind Laura Gerstner, Claudia Gesell, Alexander Kurz, Simon Meyer, Melanie Mittl, und Isabella Reinhard. Für 25 Jahre aktives Musizieren wurden Stephan Schreiber und der Vorsitzende Peter Egger mit dem Ehrenzeichen und einer Urkunde des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes geehrt.

Alfred Kurz musiziert seit 30 Jahren aktiv bei der Stadtkapelle. Bereits seit 40 Jahren dabei ist der Flügelhornist Rudolf Schreiber. Die Blechbläsergruppe mit ihrem Ausbilder Gottfried Rabel präsentierte die Stücke „Ihr Hirten erwacht“ und „The First Novell“.

Bürgermeister Anton Ferber begrüßte die Anwesenden und dankte der Stadtkapelle für die geleistete Jugendarbeit. Beim Neujahrsempfang der Stadt werden Personen geehrt, die Jugendarbeit in den Vereinen leisten. Wie im letzten Jahr wird die Jugendkapelle für die musikalische Umrahmung sorgen.



Pfarrer Wilhelm Schmid sprach von der Liebe Gottes, die von einen zum andern fließen soll, damit man sich gegenseitig mag und annimmt.

Er wünschte den Mitgliedern der Stadtkapelle ein frohes Weihnachtsfest.

Verschiedene Querflötengruppen von Ausbilder Gerhard Reichl unterhielten die Zuhörer mit flotten Weihnachtsliedern und einem Schneeflockentanz. Gesanglich wurden sie unterstützt von Julia Enhuber, Anna-Lena Jung, Magdalena Gerstner und Anja Schreiber.

Nach einer kurzweiligen Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Martina Egger, zeigte die zweite Blechbläsergruppe unter der Leitung von Gottfried Rabel ihr Können.



Auch bei der diesjährigen Feier wurde von Mitgliedern der Jugendkapelle ein unterhaltsames Theaterstück aufgeführt. Mit dem Einakter „Der ausgeflippte Nikolaus“ begeisterten die Akteure Julia und Kathrin Scheuenpflug, Anna-Maria Kovacic, Sabrina Böswald und Julia Schreiber das Publikum. Einstudiert wurde das Stück von Armin Meyer, Melanie Mittl und Michael Böswald.



Die Querflötengruppe begrüßte nach der Pause mit „Jingle Bells“ den St. Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht, der die vielen Highlights des vergangenen Jahres vortrug. Er verteilte auch wieder Geschenke an alle Musikschüler.

Louisa Kamprad und Alisa Roßmann verabschiedeten mit ihren

Saxophonen den Nikolaus.

Vorsitzender Peter Egger bedankte sich bei den Musiklehrern, die teilweise bereits seit 10 Jahren für die Stadtkapelle tätig sind, für die hervorragende Ausbildung der Musikschüler mit einem Geschenk. Auch die Näherinnen erhielten für das Einkleiden der Mädchen mit neuen Dirndl eine kleine Anerkennung.

Zum Abschluss dankte Peter Egger seiner Vorstandschaft und allen, die zum Gelingen der Feier beitragen haben und verabschiedete sich mit den besten Wünschen fürs Neue Jahr.

(Karin Bullinger)

## **Weihnachtsfeier bei der Kolpingsfamilie**

### **Spendenübergabe an die Caritas Sozialstation Monheim**



Die traditionelle Weihnachtsfeier der Kolpingsfamilie fand dieses Jahr am 4. Adventssonntag statt. Mit einem Adventsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, musikalisch umrahmt von der Stubenmusik und gestaltet von der Kolpingsfamilie wurden die Mitglieder, Kinder und Eltern auf die Weihnachtsfeier eingestimmt.

In der weihnachtlich dekorierten Stadthalle wurde anschließend zum gemütlichen Teil übergegangen. Nach einem guten Mittagessen begrüßte 1. Vorstand Hubert Blank die anwesenden Mitglieder, Kolpingskinder, Kinder und Eltern. Besonders begrüßte er Herrn Präses Dekan Michael Maul und 1. Bürgermeister Anton Ferber sowie die Stadträte Norbert Meyer, Udo Dittel und Anita Ferber.

Mit einem weihnachtlichen Programm wurde der Nachmittag umrahmt. Die Stubenmusik spielte adventliche Lieder. Adelheid Ferber las ein Gedicht über das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Kinder der Kolpingkindergruppe führten mit Begeisterung ein Krippenspiel auf.

Mit kleinen Geschenken kam auch bei ihnen dann das Christkind. Melanie Blank erzählte in Gedichtform was bei einer Christmette so alles passieren kann.



1. Vorstand Hubert Blank bedankte sich bei Renate Meyer, Kassiererin, Adelheid Ferber, Schriftführerin und seiner Frau Hedi Blank mit einem Blumenstrauß für die geleistete Arbeit während der letzten Wahlperiode der Vorstandschaft, da im März Neuwahlen anstehen.

Zum Schluss der Feier gab es noch eine Verlosung. Besonders begehrt bei alt und jung war das rote große Feuerwehrauto.

Die Kolpingsfamilie Monheim spendete an die Caritas Sozialstation Monheim 200 Euro.

1. Vorstand Hubert Blank übergab diese an Herrn Krebs. Herr Krebs bedankte sich dafür herzlich.

Mit dem Kolpingslied wurde die Feier am späten Nachmittag beendet.

## Theater der Kolpingsfamilie



Am 2. Weihnachtsfeiertag und am 29. Dezember führte die Theatergruppe in der Stadthalle Monheim das Stück „Feurio im Spritzenhaus auf“.

Von Anfang bis Ende wurden die Zuschauer mit der lustigen und gekonnten Aufführung zum Lachen gebracht.

In der Pause gab es zur Stärkung Getränke und kleine Wurstsmemeln. Diese wurde gerne von den Besuchern angenommen.

Vielen Dank an  
die Besucher,  
die Theatergruppe und alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne  
das Team im Ausschank,  
das Team in der Garderobe,  
den Kassierern.

Sie alle haben zum guten Gelingen der beiden Theateraufführungen beigetragen.

Die Vorstandschaft

## Prinzenball der Gailachia Monheim am 15.01.2011

Die Monheimer Faschingsgesellschaft „Gailachia“ möchte Ihre Gäste in mystische Welten entführen, denn während der fünften Jahreszeit lautet in der Jurastadt heuer das Motto „Tanz der Vampire“. Ihre Feuertaufe erleben dabei Prinzessin Lisa I. (Obst) und Prinz Daniel I. (Altmann) am Samstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr beim großen Prinzenball in der Stadthalle. Neben Hofmarschall Armin (Meyer) und Mundschenkin Johanna (Mederle) kann man sich auch auf das Kinderprinzenpaar Eva I. (Obst) und Luca I. (Keppler) freuen. Neben spritzigen Reden der Tollitäten werden vor allem die Garden mit tänzerischer Eleganz für Hingucker sorgen. Für Tanzmusik zwischen den Auftritten ist die Band „Jolly Sound“ zuständig.

Karten für die Veranstaltung können Sie bis Freitag telefonisch unter 0151 22337953 reservieren. Eine entsprechende Info bzgl. der Einrichtung einer Abendkasse wird am 14.01.2011 unter [www.gailachia.de](http://www.gailachia.de) bekannt gegeben.

## Jahresabschlussfeier beim SPD-Ortsverein Monheim

Zu einer besinnlichen Jahresabschlussfeier hatte der SPD-Ortsverein Monheim ins Gasthaus „Krone“ eingeladen. Unter dem Motto „Freunde treffen“ versammelten sich die Mitglieder mit ihren Familien, um bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein paar gemütliche, besinnliche Stunden miteinander zu plaudern. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Johann Enderle konnte man einem Gedicht von Monika Ullrich lauschen. Der Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich der Besuch der SPD-Abgeordneten im Deutschen Bundestag, Gabriele Fograscher, welche die „staade Zeit“ nutzte um an diesem Sonntag die dritte Feier dieser Art zu besuchen, und die Anwesenden über die aktuelle politische Lage in unserem Land zu informieren.

Stadtrat Norbert Meyer nutzte auch die Gelegenheit und zitierte ein paar Gedanken zum Jahreswechsel:

*„Ging es Ihnen auch so? Beim Überlegen im November, was hat die Welt eigentlich in den letzten elf Monaten bewegt... Leere? Die so zahlreichen Jahres-Rückblicke auf allen Medienkanälen - so früh wie möglich in den Dezember geknallt - haben dann der Erinnerung kurzzeitig ein wenig auf die Sprünge geholfen. Um dann auch wieder schnell ins endgültige Nirwana zu entgleiten. Doch schau an: **2010, was für ein Jahr!** Das Jahr der Gewinner:*

*TSV Monheim auf Platz 1 (Turn-Bundesliga 2), TSV Monheim auf Platz 1 (Fußball), Lena auf Platz 1 (Gesang), Sarrazin auf Platz 1 (Polemik). Deutschland 4:1 und 4:0. Zudem Lokomotive Europas. Wenn man mal den ICE außen vor lässt.*

*Was für ein Jahr! Viele Politiker konnten sich verbessern: Roland Koch im Beruf. Ole von Beust in der Liebe. Horst Köhler in der Work-Life-Balance. Und die Guttenbergs, die deutschen Obamas, geben Millionen Menschen Hoffnung, dass die Jahrhundert alte Unterdrückung des Adels endlich überwunden werden kann. Was für ein Jahr! Wachstum allerorten: Wirtschaft (+150%), die Grünen (+30%), Hartz IV (geplante +5 Euro).*

*Was für ein Jahr! Alle werden gerettet: 11 Millionen Griechen, 33 Bergarbeiter, eventuell auch 1 Kachelmann. Ein Vulkan hält die Flugzeuge am Boden und macht Hoteliers glücklich. Die schon MwSt-Beschenkten im Land der Lokomotive also doppelt. Und Feinstaub-Belastung nimmt auch vor grünen Umwelt-Plaketten nicht Reißaus.*

*Soviel zum Jahresrückblick in nur 9,58 Sekunden. Im 100 Meter-Stile von Usan Bolt.“*

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, zufriedenes und gesundes Neues Jahr klang diese gemütliche Feier bei einem gemeinsamen Abendessen aus. (Norbert Meyer)

# FG GAILACHIA

WWW.GAILACHIA.DE



15. Januar 2011 **PRINZENBALL**  
Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr, mit der Band „Jolly Sound“  
Kartenvorverkauf 03./07. Januar, ab 18<sup>00</sup> Uhr

23. Januar 2011 **KINDERGARDETREFFEN**  
Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr

29. Januar 2011 **1. BUNTER ABEND  
mit Generationentreffen**  
Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr, mit der Band „Ventilators“  
Kartenvorverkauf 18./20. Januar, ab 18<sup>00</sup> Uhr

06. Februar 2011 **NORDSCHWÄBISCHES  
GARDETREFFEN**  
Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr

19. Februar 2011 **PRUNKSITZUNG**  
Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr, mit der Stadtkapelle  
Kartenvorverkauf 09./11. Februar, ab 18<sup>00</sup> Uhr

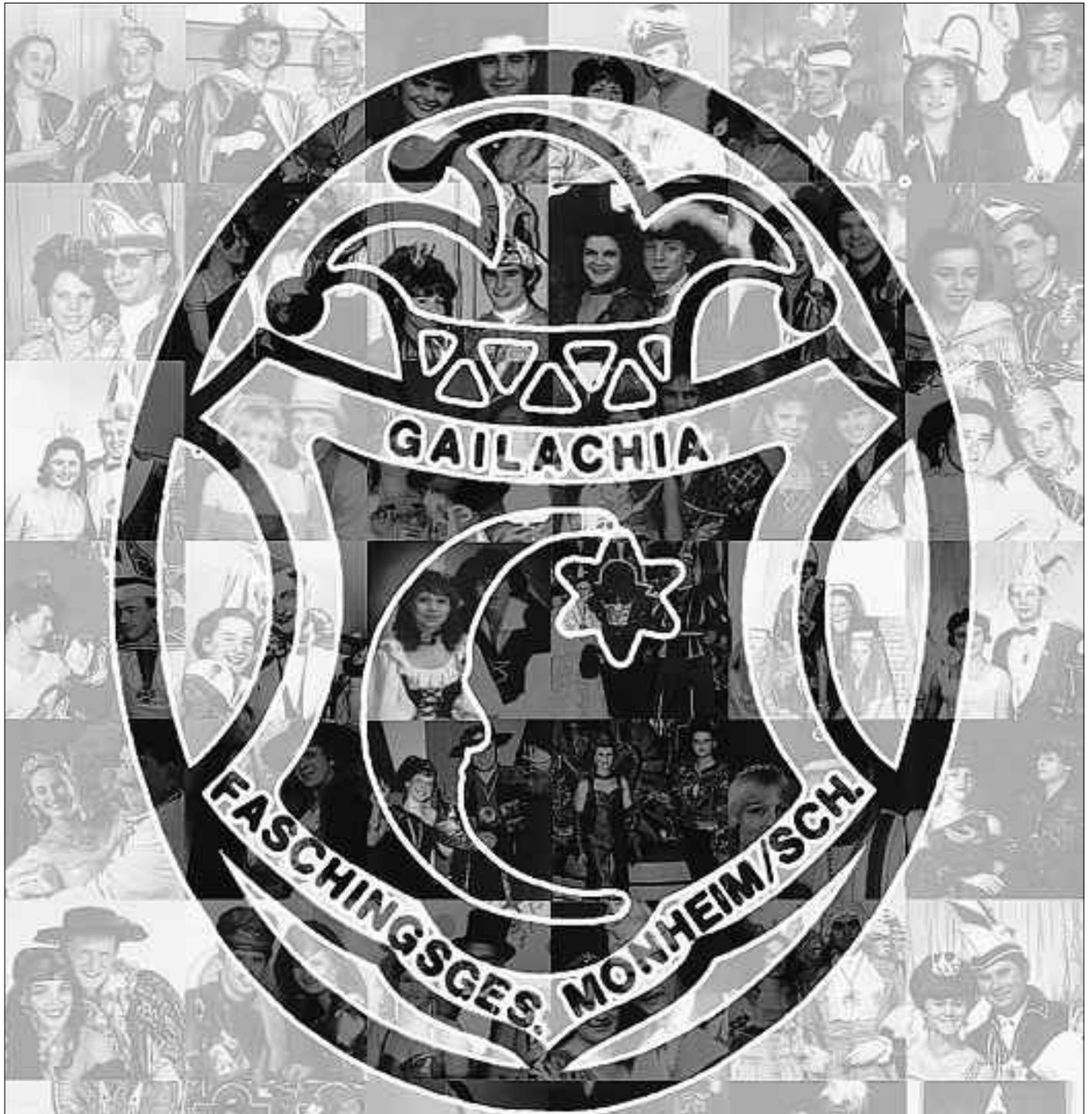
20. Februar 2011 **PRUNKSITZUNG**  
Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr, mit der Stadtkapelle

03. März 2011 **LUMPIGER DONNERSTAG**  
mit der Party-Band „Dolce Vita“  
Einlass: 18<sup>30</sup> Uhr

07. März 2011 **ROSENMONTAGSBALL**  
im Gasthaus „Zur Krone“  
Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr

08. März 2011 **KINDERFASCHING**  
Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr

Der Kartenvorverkauf sowie alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Monheim statt.  
Karten für Prinzenball, bunten Abend, Prunksitzung (19.02.) nur im Kartenvorverkauf zu den o.g. Terminen.



**29. JANUAR 2011**  
19<sup>30</sup> UHR, STADTHALLE MONHEIM

# **1. BUNTER ABEND**

**MIT GENERATIONENTREFFEN**

ES SPIELT DIE BAND „VENTILATORS“  
KARTENVORVERKAUF 18./20. JANUAR AB 18<sup>00</sup> UHR IN DER STADTHALLE MONHEIM

**Kindergartentreffen am 23.01.2011**

Die Gailachia veranstaltet auch heuer wieder das Kindergartentreffen in der Stadthalle Monheim. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Beginn 14:00 Uhr, Ende gegen ca. 17:30 Uhr. Wir dürfen heuer unsere Faschingsfreunde aus Huisheim, Rain, Donauwörth, Tagmersheim, Rennertshofen, Genderkingen, Tapfheim, Holzheim und Langenaltheim begrüßen. Wir sind in diesem Jahr auch Ausrichter des nordschwäbischen Gartentreffens, welches am 06.02.11 ebenfalls in der Stadthalle Monheim stattfinden wird.

**Monheim`s E1 eine Runde weiter**

**F-Junioren leider ausgeschieden**

Am 08.01.2011 musste unsere E1 zum 1. Hallenturnier um die Kreismeisterschaft in der Neudegger Sporthalle in Donauwörth antreten.



Aufgeteilt in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften wurde im Spiel Jeder gegen Jeden der jeweilige Gruppensieger ermittelt. Ein Spiel wurde mit 14 Minuten angesetzt.

Das 1. Match unserer Mannschaft gegen den vermeintlich stärksten Gruppgegner, den TSV Möttingen, sollte bereits die Vorentscheidung um den Gruppensieg bringen.

Gut vorbereitet durch die Trainer gingen unsere Jungs aufs Spielfeld und zeigten hier gleich, warum sie verdient Herbstmeister geworden sind. Mit tollen Spielzügen setzten sie den

Gegner schachmatt und holten verdient mit 2:0 die ersten 3 Punkte. Im zweiten Spiel gegen einen schwachen FC Donauwörth 08 glich sich unsere Mannschaft die ersten 5 Minuten dem schwachen Niveau an. Aufgeweckt durch die Trainer besonnen sie sich dann doch noch und gewannen auch dieses Spiel mit 2:0. Damit lag man bereits uneinholbar mit 6 Punkten auf dem 1.Tabellenplatz und konnte gelassen dem letzten Spiel gegen den VfB Oberndorf entgegensehen. Hier ließen sie ihrem Spieltrieb freien Lauf und erzielten mit 8:1 den höchsten Tages-sieg. Am Ende standen 9 Punkte und 12:1 Tore zu Buche, was die Fahrkarte zur Kreismeisterschaft am 22.01.2011 in Harburg bedeutete.



Für Monheim spielten: Jan Bengel, Dominik Burkhardt, Michael Fischer (3 Tore), Luca Keppler (4 Tore), Michael Rieger (4 Tore), Moritz Rosskopf und Yannick Seel (1 Tor).

Etwas schlechter erging es dann am Sonntag, 09.01.2001 unseren F-Junioren in der Donauwörther Sporthalle. Bereits die Gruppeneinteilung mit FC Mertingen, Hoppinger SV, SV Holzkirchen und SC Wallerstein ließ nichts Gutes bedeuten.

In den ersten beiden Spielen gegen Mertingen und Hoppingen musste man deftige Niederlagen kassieren, erzielte hier aber durch Laurin Keppler und Janis Rosskopf die einzigen beiden Tore dieses Turnieres. Spiel 3 gegen den SV Holzkirchen ging unglücklich mit 0:2 verloren und auch im letzten Spiel musste man nochmals eine 0:3-Niederlage wegstecken. Groß anzurechen ist den F-Junioren, dass sie zu keiner Zeit aufgaben und bis zuletzt kämpften.

Für Monheim spielten: Moritz Bengel, Dominik Berger, Maximilian Gottmann, Laurin Keppler, Simon Lehnert, Manuel Meier, Jannis Rosskopf, Adrian Töpfer, Johannes Willsch  
(Text/Bild: Hans-Jürgen Keppler)



**Der SPD-Ortsverein bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern**



**Alles Gute für das neue Jahr,  
Glück, Erfolg und Gesundheit.**

**Ihr SPD-Ortsverein Monheim**  
Johann Enderle (1. Vorsitzender)

**Ihre SPD-Stadträte**  
Norbert Meyer, Thomas Kowalzik

## **Turner des Hama Juniorteams in den Bayerischen Landeskader berufen!!!**

Über eine erfreuliche Nachricht durch den Landestrainer Kurt Szillier und dem Bayerischen Turnverbund konnten sich die Nachwuchstrainer des TSV Monheim freuen.

Aufgrund ihrer in diesem Jahr gezeigten Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Einzel sowie Mannschaftswettkampf, wurden gleich vier Turner des TSV's in den Landeskader berufen. Bei der AK 9/10 sind dies erstmals Jakob Schmidt und Manuel Neumeier, AK 13/14 Samuel Richter und unser Hoffnungsträger für die kommenden Jahre Richtung Bundesligamannschaft Julius Rabenstein in der AK 15/16. Wir wünschen allen Turnern alles Gute für das kommende Jahr und hoffen das sie sich auf Kaderlehrgängen gut präsentieren. (Bernd Lill)

## **FC Weilheim-Rehau e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am 15.1.2011 um 20.00 Uhr in unser Sportheim ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung
6. Bericht des Spartenleiters
7. Bericht des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

*Die Vorstandschaft*

## **Tages-Ski-Fahrt des FSV Flotzheim**

Am Samstag, 19. Februar 2011 findet die Tages-Skifahrt des FSV Flotzheim ins Zillertal statt.

Abfahrt ist um 5 Uhr in Flotzheim am Bushäuschen.

Anmeldungen bei Karlheinz Leinfelder Tel. 2006

## **Freiwillige Feuerwehr Itzing**

Zur Generalversammlung, die am Samstag, 22.01.2011 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet, lade ich herzlich ein.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Kassiere u. der Vorstandschaft
6. Stand Festausschuss
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

*Mit kameradschaftlichem Gruß*

*Die Vorstandschaft*

## **TSV Monheim**

Zur Erinnerung: Jeder weiß, wer rastet, der rostet!

Deshalb machen wir mit unserer „Allgemeinen Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik“ am 15. Januar um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle weiter.

#### **Auf geht's!**

Udo und Lothar

## **Monheimer Bogenschützen e.V.**

### **Traditionelles Bogenschießen**

Die Monheimer Bogenschützen laden am 21. Januar 2011 um 20:00 Uhr zum 3. Bogenstammtisch ins Gasthaus Krone in Monheim ein.

Wir wollen in Zukunft einen regelmäßigen Treffpunkt für traditionelle Bogenschützen ausrichten. Traditionell bezieht sich hier auf die Art des Bogenschießens und nicht auf die Kleidung.

Der Bogenstammtisch soll euch die Möglichkeit geben in geselliger Runde mit Gleichgesinnten über den traditionellen Bogensport zu fachsimpeln. Selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, die sich für den Bogensport interessieren, ihn aber (bisher) nicht ausüben.

Auf Ihren Besuch freut sich der Monheimer Bogenclub (Franz Rößner)

## **Herzliche Einladung zur CSU-Berlinfahrt**

Auf Einladung von MdB Ulrich Lange veranstaltet der CSU-OV Monheim eine Fahrt in unsere Bundeshauptstadt Berlin vom 5. - 8. Mai 2011.

Dazu sind alle CSU-Mitglieder und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.



Der vorläufige Programmablauf:

Abfahrt ist am Donnerstag, den 05.05.2011 um ca. 6.00 Uhr in Monheim - evtl.

auch in verschiedenen Ortsteilen.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel „ECONTEL“ in Berlin

Abendessen und Infogespräche in der Bayer. Landesvertretung

*Freitag:*

Reichstagsgebäude mit Besuch der Glaskuppel, Mittagessen, Stadtrundfahrt, Olympiastadion

*Samstag:*

Schloss Charlottenburg, Mittagessen, Schifffahrt auf der Spree, Besuch der „Gärten der Welt“, Stadtrundfahrt

*Sonntag:*

Besuch der Lutherstadt Wittenberg, Abendessen, Ankunft in Monheim um ca. 20 Uhr.

Der Reisepreis incl. aller o.g. Leistungen (Busfahrt, Hotel, Essen, Eintrittsgelder) beträgt im Doppelzimmer ca. 270 EUR (Einzelzimmerzuschlag 70 EUR).

Nähere Informationen und Anmeldung bei Günther Pfefferer - Telefon: 09091 2640 bzw. Mail: [g.pfefferer@t-online.de](mailto:g.pfefferer@t-online.de)

Über Ihr bzw. euer Interesse und eine Teilnahme an unserer schönen, interessanten Fahrt freue ich mich,

*Ihr/euer Günther Pfefferer, CSU-Ortsvorsitzender*

## **Kath. Frauenbund Monheim - Vortrag über Indien**

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen (auch Nichtmitglieder) zu einem Vortrag zum Thema „Meine Heimat Indien - Kerala“ am Dienstag den 25.01.2011 um 14.30 Uhr ins Haus St. Walburg ein. Der Referent Kaplan Pater Thomy Mullasseril von Wemding wird an diesem Nachmittag einen interessanten Einblick in das Leben und die Kultur seiner Heimat geben. (Hannelore Zinsmeister)

# Historisches

## **Obrigkeit und Verwaltung**

### **Landeshoheit, Rechtsordnung und Gerichtsbarkeit - Teil 1**

Zur Zeit Karls des Großen war das gewaltige fränkisch-deutsche Reich in Regierungsbezirke eingeteilt, die man Gauen nannte, und die von einem königlichen Beamten (comes) regiert wurden. Dieser vereinigte alle Sparten der Regierungsgewalt in seiner Hand, Verwaltung, Finanz und Justiz, Aushebung zum Heerbanne und Führung im Kriege. Unsere Gegend gehörte zum Gauen Sualafeld, und der Sitz des Gaugrafen scheint in der Nähe von Monheim gewesen zu sein.

Die Gaugrafen waren königliche Beamte, hatten als solche gewisse Gebühren und die Nutznießung bestimmter zum Amte gehöriger Güter, konnten aber jederzeit vom Könige aus ihrem Amte abberufen werden und tatsächlich dauerte auch ihre Amtsführung in älterer Zeit meist nicht lange. Später jedoch gelang es ihnen, ihr Amt in der Familie erblich zu machen. Aus dem Gauen wurde eine erbliche Grafschaft, welche seit dem 11. Jahrhundert meistens nach dem Wohnsitz des Grafen benannt wurde. Und so tritt an die Stelle des Gauen Sualafeld die Grafschaft Lechsgmünd, seit 1248 Graisbach genannt.

Im Jahre 1327 starb dieses Geschlecht aus und die Grafschaft kam 1342 an Bayern. Die Grafen von Graisbach waren für die hiesige Gegend auch Landesherrn. In älterer Zeit waren dies freilich ausschließlich die Könige, allmählich aber ging ein Stück der Landeshoheit um das andere an die Vasallen des Reiches über, und kurz nach dem Untergange der Hohensaufen zerfiel das ganze Reich in zahlreiche Territorialherrschaften, deren Inhaber sich als Landesherrn, wenn auch unter der Oberhoheit des Königs betrachteten. Ohne Zweifel war dies auch bei den Grafen von Graisbach der Fall, denn sie hatten ihre Grafschaft weder vom Herzog von Bayern noch von irgendeinem andern Fürsten, sondern unmittelbar vom Könige zu Lehen, sie hatten eine fürstliche Hofhaltung mit den vier Erbämtern des Truchsessens, Marschalls, Schenken und Kämmerers (dazu des Falkners), sie hatten unmittelbar vom Könige die Gerichtsbarkeit und den Wildbann im ganzen Sualafeld und übten auch die Zoll- und Münzhoheit aus.

Da das staatliche (nicht das grundherrliche) Finanzwesen und die Verwaltung in jener Zeit sehr wenig entwickelt waren, kommt als wichtiges obrigkeitliches Recht hauptsächlich die Gerichtsbarkeit in Betracht. Wie einst die Gaugrafen von einer Centene ihres Gauen zur andern reisten, um überall Recht zu sprechen, so saßen auch die Grafen von Graisbach zu Gericht unter freiem Himmel an den altgewohnten Malstätten, deren es mehr als vierzig gewesen. Der Platz wurde mit Schranken abgeschlossen; daher erhielt die Landgerichtsverhandlung selbst den Namen Landschranne (von Schranke) In der Nähe von Rohrbachwaren solche Gerichtsstätten auf dem Usselberge (wahrscheinlich dem Dunzberge bei Trugenhofen), zu Meulnhart bei Daiting, Gilberg bei Hütting, unter dem heiligen Baum bei Emskeim, im Eichwald bei Schweinspoint usw.

Die Kompetenz des Grafengerichtes war prinzipiell unbeschränkt, d.h. alle vorkommenden zivil- und strafrechtlichen Fälle gehörten vor dasselbe, soweit nicht einzelne Orte oder Herrschaften privilegiert waren, entweder in geringeren oder in allen Fällen selbst zurichten. Ersteres hieß man dann die niedere Gerichtsbarkeit, welche vielen Dörfern und Grundherren zustand, letzteres das Halsgericht oder (in Mittelfranken gewöhnlich) die Fraisch. Das Halsgericht, das auch auf Todesstrafe erkennen konnte, stand nur wenigen Grundherren zu, wohl aber den meisten Städten; bald bildete sich die Regel, dass jeder ummauerte Ort schon durch die Tatsache der Ummauerung vom Grafengericht exempt werde, deshalb

nannte man im Gegensatz zu solchen Stadtgerichten das Grafengericht auch Landgericht.

*Fortsetzung folgt*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

## Sonstige Mitteilungen

### **Beim Dämmerstopp ...**

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlichen: „Euch und allen Lesern ein gutes neues Jahr 2011.“

„Wir möchten uns diesem netten Wunsch herzlichst anschließen. Meine Wünsche lauten“, so der ewige Nörgler: „stabile Preise, Preissenkungen bei Benzin und Diesel, schönes Wetter, Gesundheit, eine nette Dämmerstopperrunde und ein immer volles Glas.“

„Deine Bescheidenheit ehrt dich“, lobte mein Vis-à-Vis. „So weit, so gut“, äußerte sich mein Nachbar, „aber mit einem deiner Wünsche habe ich ein Problem.“

„Mit welchem?“, wollte der Gefragte wissen. „Natürlich den mit dem vollen Glas“, erwiderte mein Nachbar und schaute in sein nichtmehrvolles Trinkgefäß. „Wie meinst du das? Bist du neidisch?“, wollte ich wissen. „Ganz im Gegenteil“, grinste dieser, „aber genaugenommen ist der Wunsch unseres Spezialisten für ihn das Problem: er darf nicht trinken. Denn trinkt er, ist das Glas nicht mehr voll, wird wieder gefüllt und zum guten Schluss muss er das volle Glas stehen lassen.“

„Sehr kompliziert und verdreht“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „und irgendwie ist da ein Knoten in deinem Gedankengang“, er blickte zu meinem Nachbar und zu Nörgelmann. „Lassen wir diese Spitzfindigkeiten und erfrischen uns mit einem guten Schluck“, warf ich ein, um diese Art der Diskussion zu stoppen. Gesagt, getan. „Was habt ihr im neuen Jahr vor, einen Ausflug?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „und wenn ja wohin?“

„Ich will nach Hamburg“, Nörgelmann steckte ein Ziel. „Was willst du dort?“, mein Nachbar war neugierig, „auf die Reeperbahn, wie neulich einige aus unserer Gegend?“

„Sicher“, raunte dieser, „und wer von euch ist mit dabei?“

„Wir? Komplet mit Anhang“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Dass es uns aber dann nicht so ergeht wie denen - wie schon erwähnt. Zum Nachtbummel hatten sich 10 Mitreisende gemeldet, aber nur zwei waren bei der Busabfahrt zur Stelle.“

„Nun ja, die haben sich vielleicht geschämt, in diesen sündigen Stadtteil zu gehen?“, meinte mein Nachbar einfühlsam. „Denkste“, so Nörgelmann, „die taten nur so gschamig, denn später trafen die zwei Ehrlichen auf jene acht Kameraden genau vor so einem Etablissement.“

„Ganz zufällig“, ergänzte mein Vis-à-Vis, der gute Kontakte zum Monheimer Nachrichtendienst pflegt, hätten jene geantwortet, „wir wollten nur spazieren gehen und haben uns verlaufen.“

„Ja ja, so geht's: die Botschaft hört ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“, meint

*Ihr Dämmerstopppler*

*Rudolph Hanke*

## Kalenderblatt

*Ein nasskalter und stürmischer Wintertag. Viele Menschen hasten geschäftig durch die Straßen. Dazwischen ein kleines Mädchen. Allein, frierend, verdingstigt, traurig. Es weint. Ein Mann, der das sieht, wird zornig und sagt: „Gott, wie kannst Du das zulassen? Warum tust du nichts dagegen?“ Gott gibt ihm keine Antwort. Aber in der darauffolgenden Nacht besucht er den Mann in dessen warmem Haus und sagt: „Du irrst, wenn du meinst, ich hätte nichts getan. Ich habe dich geschaffen. Es liegt jetzt an Dir, auch etwas zu tun!“*

(Unbekannt)

gefunden von  
Rudolph Hanke

liedern bei Punsch und Plätzchen endete ein wunderschöner Nachmittag.



### **„Bewohner - Weihnachtsfeier“ im Donau-Ries Seniorenheim, am 22.12.2010**



Die Bewohner-Weihnachtsfeier ist der eigentliche Höhepunkt der Weihnachtszeit für alle Senioren im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim. Wie schon seit vielen Jahren wurde die Weihnachtsfeier von den Schülern/innen der instrumental Gruppe der Volksschule Monheim mit großem Eifer gestaltet. Ein musikalisches Krippenspiel, liebevoll inszeniert von den Lehrkräften, Walburga Hasmüller, Christina Wagner und Birgit Leßmann, brachten die Augen aller Senioren zum Strahlen. Als Gäste wurden Herr Rektor Aurnhammer, Herr Dekan Maul, Herr Pfarrer Pöschel und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Donau-Ries-Kliniken und Seniorenheime gKU durch die Heimleitung, Elisabeth Strommer, begrüßt. Mit stimmungsvollen Weihnachts-

### **Weihnachtsmarkt 2010**

Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt verwandelte sich der Monheimer Marktplatz in ein Wintermärchen. Die ohnehin schon einmalige Kulisse bekam durch den einsetzenden Schneefall noch ihr „Sahnehäubchen“. Viele Helfer und Akteure schufen dabei die unverwechselbare, heimelige Atmosphäre. Angefangen beim Bauhof durch die geschlossene Anordnung der Hütten und liebevoll dekoriert von den Stndlern konnte unser Bürgermeister Anton Ferber den Weihnachtsmarkt 2010 vor zahlreichen Besuchern eröffnen. Turmbläser und Kindergarten umrahmten den Einzug des Christkinds mit seinen Engeln. Ob Buchdorfer Zwoi-Gsang, Schulchor, Theatergruppe, Jugendkapelle, Kinderchor, Blaskapelle Fünfstetten, Liederkranz, Märchen von Rita Schamann mit Georg Groll oder Stadtkapelle, ein Augen- und Ohrenschmaus folgte dem anderen. Der Höhepunkt am Samstag war schließlich die Verlosung durch den Nikolaus (Franz Klein).

Die tollen Preise wurden wieder von der ProGeMo zur Verfügung gestellt und ihren Mitgliedern gesponsert. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, meinen Vorstandskollegen Manuela Landsmann und Bernhard Kamprad für die Unterstützung bei Planung, Koordination und Durchführung des Programms und natürlich an Sie, liebes Publikum für den zahlreichen Besuch.

(Hanns Wenninger)



*Christkind: Gerstner Magdalena, Engel: Knechtel Anna und Lena*

## **Unterstützung für Ninas Alltag**

**Spende - Sechs Firmen helfen Flotzheimer Mädchen. Sie haben 3000 Euro gesammelt.**

Es ist eine wichtige und notwendige alljährliche Tradition, die inzwischen schon ein gutes Jahrzehnt alt ist: Federführend von der ITC IT-Consulting GmbH aus Monheim unterstützen mehrere Firmen - zumeist aus dem Landkreis - die an einer unheilbaren Muskelkrankheit leidende Nina Berger aus Flotzheim.

Auch diesmal trafen sich wieder Vertreter von einigen der beteiligten Unternehmen in der Adventszeit bei Familie Berger, um in lockerer Runde zu plaudern und einen symbolischen Scheck zu überreichen.

Neben der ITC IT-Consulting GmbH beteiligten sich auch Heller & Straulino Regeltechnik GmbH (Donauwörth), Dellen-Präger GmbH (Monheim), Wenninger & Raila GmbH Haus- und Metalltechnik (Monheim-Wittesheim), Coase GmbH Consulting & Service (Harburg) sowie die KonRad Software GmbH (Holzheim/Ellerbach).

Durch ihren Verzicht auf Weihnachtsgeschenke kamen stattdessen 3000 Euro zusammen. Der Betrag geht an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke, der auch Nina Berger unterstützt.

Die inzwischen 14-jährige Schülerin besucht die 9. Klasse der Wemdinger Anton-Jaumann-Realschule.

Obwohl sie seit Geburt an der bis heute nicht therapierbaren spinalen Muskelatrophie (SMA) leidet, meistert sie den schulischen und privaten Alltag vorbildlich. Nina kann aufgrund ihres Muskelleidens weder gehen noch alleine aufrecht sitzen. Ein Rollstuhl und ein Elektrorollstuhl helfen ihr, sich - auch in der zum Großteil barrierefreien Realschule - besser fortbewegen zu können. Trotz intensiver Forschung gelang es bislang

noch nicht, eine Behandlungsform zu entwickeln, die ein Fortschreiten der Muskelschwäche verhindert.

Einen Einblick in ihr Teenager-Leben und Infos über die Krankheit gibt es auch im Internet auf der Seite [www.Nina.ITCdom.de](http://www.Nina.ITCdom.de) (unf)



*Bei der Spendenübergabe für Nina Berger in Flotzheim (hinten von links) Norbert Ferber, Volker Weinrich, (beide ITC IT-Consulting GmbH), Ninas Mutter Gerlinde Berger, (vorne von links) Selina Mack (Tochter von Robert Mack), Evija Ferber (Tochter von Norbert Ferber), Nina Berger, Robert Mack (Coase GmbH)  
Bild: ITC IT-Consulting GmbH*

## **Weihnachtsgeschichte im Schnee**

Im tiefverschneiten Rehau konnte man auch heuer, nach den Weihnachtsfeiertagen, zahlreiche Gäste zur bereits 15.ten „Rehauer Waldweihnacht“ begrüßen.

Unter ihnen waren auch der 1. Bgm. Hr. Ferber, sowie sein Stellvertreter Hr. Pfefferer. Die kalte Nacht und der glitzernde Schnee, trugen zur weihnachtlichen Stimmung bei. Wie schon in den letzten Jahren, wurde die Weihnachtsgeschichte an drei verschiedenen Plätzen aufgeführt. Die überwiegend von Kindern gespielte Geschichte begann am Mieling-Stadel, mit den Boten des Kaisers und der Herbergssuche.

Der Weg führte dann ans Hexenstüberl.

Hier wurden die Hirten von zwei Engeln geweckt, und man folgte gemeinsam dem Stern bis zur Krippe bei Harry Brauns Hütte.



Die Hl. Drei Könige legten ihre Geschenke nieder, und freuten sich gemeinsam mit den Hirten über die Geburt Jesu.

Die „**Rehauer Waldweihnacht**“ endete dann wie jedes Jahr in der Sandgrube.

Bei Lagerfeuer und Tee konnten die Besucher sich dann wieder etwas aufwärmen.

Musikalisch umrahmt wurde das Krippenspiel von Ludwig Berger und dem „**Rehauer Weihnachts-Chor**“ (Name frei erfunden).



Bedanken möchten wir uns noch bei allen Helfern und Darstellern, und hoffen wieder auf viele Besucher im nächsten Jahr.  
E.S.

## **Gilt Tierliebe nur für das eigene Haustier?**

Am Freitag dem 10.12.2010 hat sich folgender Zwischenfall ereignet:

Ein freilaufender Hund hetzt vier Rehe über das freie Feld, zwei der Rehe überqueren dicht hinter einer Hecke die Verbindungsstraße Flotzheim - Monheim, ein Reh wird frontal von einem Fahrzeug erfasst.

Geistesgegenwärtig hält die junge Autoführerin das Steuer gerade und bleibt somit auf der Straße, das Reh wird vom Fahrzeug mitgeschleift schlussendlich überrollt.

**Fazit:** die Fahrzeugführerin blieb unverletzt stand jedoch unter Schock, das Kfz war nicht mehr fahrtüchtig und musste abgeschleppt werden, beim Reh war kein Knochen mehr ganz, der Hund war über alle Berge!



Es ist nicht nachzuvollziehen und nicht zu akzeptieren, wenn Hunde die jagdliche Neigungen zeigen, außerhalb der Ortschaften nicht an die Leine genommen werden und somit Wild aufmüden und kilometerweit hetzen.

Das Wild sucht im Winter Schutz in Hecken, kleinen Schilfgürteln und Altgrasstreifen - mehr bietet die ausgeräumte Feldflur nunmal nicht. Bei Schnee sind die Wildtiere ohnehin schneller sichtbar, diesem Umstand ist sich das Wild auch bewusst und

verlässt somit früher seine Deckung.

Wenn nun eine Schneelage von ca. 5 - 10 cm (oder höher) kurzzeitig zu schmelzen beginnt, danach aber wieder friert, entsteht der sogenannte Harsch. Die Eisschicht auf dem Schnee bewirkt, dass sich die Haut an den Läufen (Beinen) und Gelenken der Rehe aufwetzt in manchen Fällen bis zum blanken Knochen.

Auch fährt das Wild im Winter seinen Körperhaushalt und die damit verbundene Nahrungsaufnahme derart nach unten, damit es gerade noch seine Körpertemperatur halten kann. Eine Verfolgung von einem Hund kann schwerwiegende Folgen wie Fehlgeburten oder sogar den Tod an Überanstrengung bedeuten.

Bei dem oben genannten Fall kam eine Rehgeiß zu Tode. Diese Rehgeiß hat Anfang Dezember in der Regel zwei manchmal sogar drei etwa 15cm lange Rehkitzföten im Leib, somit ist nicht nur ein Reh sondern drei oder vier Rehe ums Leben gekommen. Die Kitze, die in diesem Jahr geboren wurden sind seitdem ohne Mutter (führungslos) und werden im Frühjahr 2011 sicherlich durch mangelnder, körperlicher Entwicklung auffallen.

Man muss immer wissen, das Wild kann sich nicht wehren. Wild wird auch niemals lautstark klagen sondern sich lautlos seinem Schicksal fügen.

Auch die Fahrzeugführerin hätte in ein entgegenkommendes Fahrzeug oder in den rechts neben der Fahrbahn stehenden Baum prallen und schwerst verletzt werden können.

### **Darum die ausdrückliche Bitte:**

**lassen Sie Ihren Hund unbedingt an der Leine, meiden Sie die Nähe zu möglichen Einständen vom Wild (Hecken, Schilfgürtel etc.) und vermeiden Sie eine Störung des Wildes im Wald!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Reh, Feldhase und Co.

## **Pflanzenbautage im Jahre 2011:**

Mittwoch	12.01.	Reimlingen	Gasthaus Braun
Freitag	14.01.	Sulzdorf	Gasthaus Zum Neuwirt
Montag	17.01.	Bayerdilling	Gasthaus Schwarzwirt
Mittwoch	19.01.	Löpsingen	Gasthaus Schwarzer Adler
Donnerstag	20.01.	Maihingen	Gasthof Sonne
Freitag	28.01.	Mertingen	Brauereigasthof

**Beginn:** jeweils **8.30 Uhr** - **Ende:** gegen **13.00 Uhr**

## **„Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da**

Das neue Landkreis-Fahrplanheft 2010/2011 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell. Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zu den Rufbussen, zum Lechbus und zum SoMit BürgerBus enthalten. Daneben ist dem Fahrplanheft wieder der Tarifzonenplan mit dem Linien-Netzplan beigelegt, der ein schnelles und sicheres Auffinden von Verbindungen ermöglicht. Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft 2010/2011 enthält neben den Busverbindungen auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über [www.vdr-bus.de](http://www.vdr-bus.de) eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.